

ENTDECKE DEINE GESCHICHTE AUF kroatien.hr

Voller Leben

Fülle dein Leben nicht mit Tagen, fülle deine Tage mit Leben.



KROATIEN

EU
20
20
HR

Croatian Presidency of the
Council of the European Union

D. Rostuhar

M. Romulić & D. Stojčić



Kroatien

Entdecke Deine Geschichte

LERNEN SIE KROATIEN KENNEN | 4-27

ENTDECKEN SIE KROATIEN | 28-107

ISTRIEN. | 28-35

KVARNER. | 36-43

DALMATIEN. ZADAR. | 44-51

DALMATIEN. ŠIBENIK. | 52-59

DALMATIEN. SPLIT. | 60-67

DALMATIEN. DUBROVNIK. | 68-75

LIKA — KARLOVAC | 76-83

MITTELKROATIEN. | 84-91

STADT ZAGREB. | 92-99

SLAWONIEN. | 100-107

Wählen Sie Ihren Zielort in Kroatien und erkunden Sie die große Verschiedenartigkeit.





Voller Leben

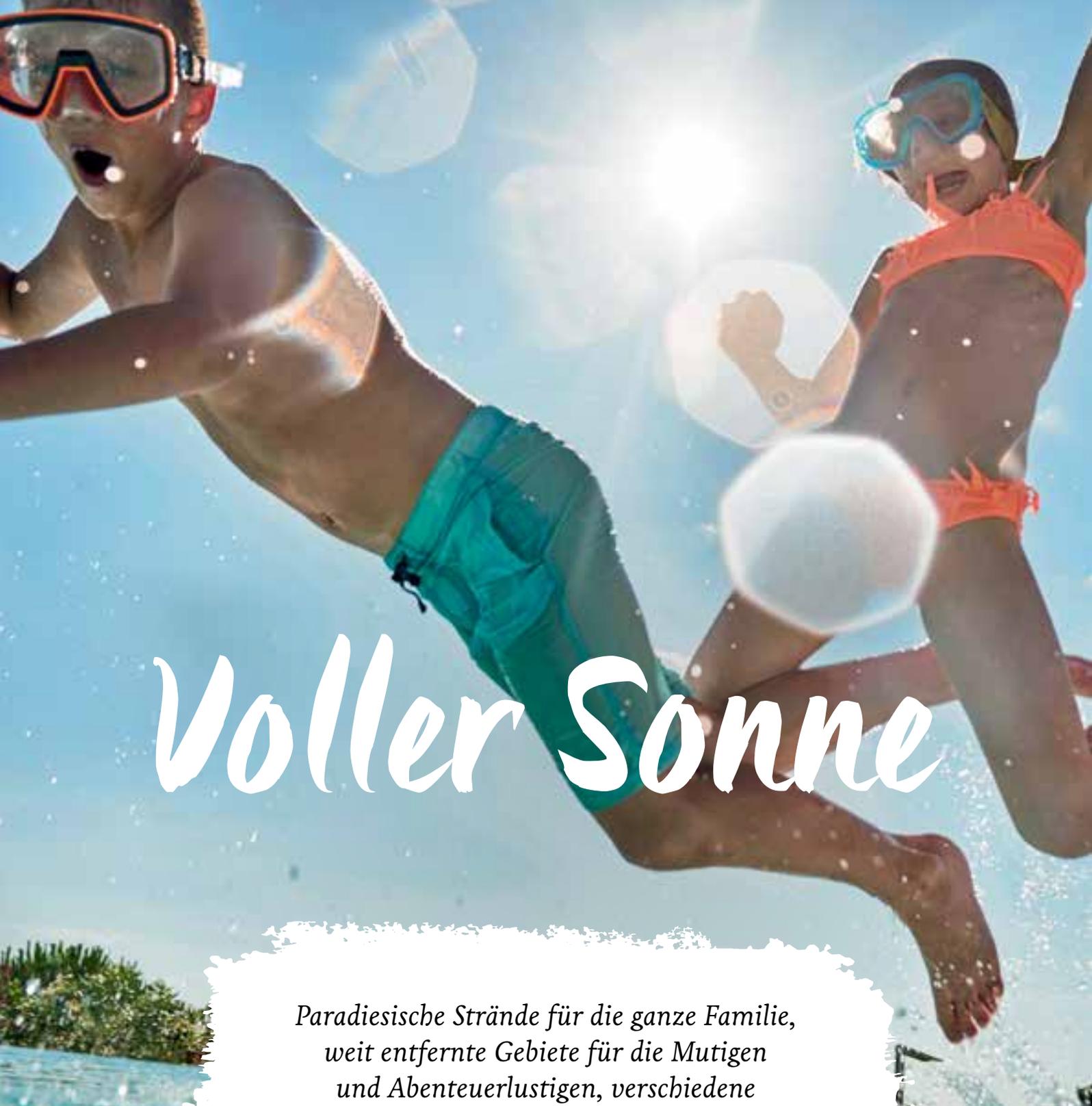
*Von der magischen, unberührten
Adriaküste bis zu den beeindruckenden
Naturparks im Landesinneren zieren
Kroatien eine außergewöhnliche
natürliche und architektonische
Vielfalt und Schönheit.*



Unabhängig davon, ob Sie ein Fan von naturbelassenen Inseln, prähistorischen Stätten, von der Verkostung lokaler Speisen und Getränke oder aber von sportlichen Aktivitäten sind – Kroatien hat sowohl in den Sommermonaten als auch während des restlichen Jahres viel zu bieten.

Kroatien ist die perfekte Mischung aus lebendiger Energie und aus der Wärme, Entspannung und Gastfreundschaft eines traditionellen mediterranen Landes.





Voller Sonne

*Paradiesische Strände für die ganze Familie,
weit entfernte Gebiete für die Mutigen
und Abenteuerlustigen, verschiedene
Wassersportaktivitäten für diejenigen, die nicht
nur am Strand liegen möchten, private Orte für
Entspannung und Meditation...*



Mit seinen 1244 Inseln hat Kroatien die am stärksten gegliederte Küste des Mittelmeers und Strände, die die Bedürfnisse jedes einzelnen Gastes erfüllen können.

PARADIESISCHE STRÄNDE

Die Sandstrände und flachen Gewässer mit zahlreichen Freizeitaktivitäten für Kinder und Erwachsene sind die beliebtesten Plätze zum Sonnenbaden, Schwimmen und Entspannen mit Familie und Freunden. Der Paradiesstrand *'Rajska plaža'* auf der Insel Rab, der Strand *'Bačvice'* in Split, der Strand *'Sabarun'* auf der Insel Dugi otok sowie die Strände *'Lumbarda'* auf der Insel Korčula und *'Kukljica'* auf Ugljan gehören zu den beliebtesten Sandstränden in Kroatien. Wenn Sie der Hektik des Alltags entfliehen möchten und nach Privatsphäre suchen, jedoch den Sand unter den Füßen spüren wollen, raten wir Ihnen, den Strand *'Spiaza'* auf der einsamen Insel Susak zu besuchen.

KIESSTRÄNDE

Die meisten Strände in Kroatien sind Kiesstrände mit kristallklarem Wasser und vielen Wassersportangeboten wie Tauchen, Jet-Ski, Beachvolleyball oder das bekannte lokale Strandspiel *'picigin'*. Der berühmte Strand *'Zlatni Rat'* auf der Insel Brač ist zweifelsohne der beliebteste Strand in Kroatien, gefolgt von den Stränden *'Punta rata'* im Ort Brela, *'Baška'* auf der Insel Krk und *'Banje'* in Dubrovnik.

EINSAME STRÄNDE

Wenn Ihr perfekter Ort zum Sonnenbaden ein Strand ist, der sich weit weg der Zivilisation befindet, dann wird es für Sie nicht schwierig sein hier ein Stück vom Paradies nach Ihrem Geschmack zu finden. Die Bucht *'Stiniva'* auf der Insel Vis ist der bekannteste einsame Strand an der kroatischen Küste. Es ist sehr schwierig diesen über Land zu erreichen, aber Nautiker kommen oft dorthin, um die Ruhe und das friedliche Meer zu genießen. Das Kap *'Kamenjak'* im Süden von Istrien hat ebenfalls viele versteckte Buchten und kleine Inseln mit Sand- und Felsstränden zu bieten. Auch einer der populärsten kroatischen Strände, der Strand *'Lubenice'*, befindet sich in einer einsamen Bucht und ist von den steilen Klippen der Insel Cres umgeben.

| 2. |



| 3. |



| 4. |



| 1. |





Voller Natur

Vom unberührten blauen Meer über geheimnisvolle Berge und atemberaubende Nationalparks bis hin zur vielfältigen Wildtierwelt sind die Naturwunder von Kroatien beeindruckend.



Die Schutzgebiete in Kroatien umfassen acht Nationalparks, elf Naturparks, zwei streng geschützte Reservate und siebenundsiebzig Sonderreservate.

BRIJUNI-INSELN

| Istrien

Der Nationalpark Brijuni besteht aus einer Gruppe von zwei größeren und zwölf kleineren Inseln an der Westküste der Halbinsel Istrien. Die Inselgruppe Brijuni ist für ihre zerklüfteten Inseln und die gut erhaltene mediterrane Vegetation bekannt. Die Brijuni-Inseln haben aber auch ein unschätzbare kulturelles Erbe zu bieten, das aus dem römischen und byzantinischen Zeitalter stammt. Die Inseln von Brijuni sind unbewohnt, bieten aber das ganze Jahr über zahlreiche touristische Angebote.

KORNATI

| Dalmatien

Das Archipel von Kornati stellt die am dichtesten bewohnte Inselgruppe im Mittelmeer dar. 89 Inseln dieses Archipels wurden im Jahr 1989 zum Nationalpark erklärt. Die außergewöhnliche Landschaft und die vielen schönen natürlichen Buchten sind ein Besuchermagnet. Die Inselgruppe zeichnet sich durch hohe Klippen und ungewöhnliche Formen aus, während das Labyrinth aus Felsen und Meer eine perfekte Kulisse für Yacht- und Segeltouren und den so genannten Robinson-Tourismus darstellt.

KRKA

| Dalmatien

Der Nationalpark Krka befindet sich nordöstlich von Šibenik und ist ein Naturphänomen mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Die Hauptattraktion des Nationalparks Krka sind sieben Wasserfälle, von denen der Wasserfall 'Skradinski buk' eine der schönsten Travertin-Barrieren, in Europa ist.

| 2. |



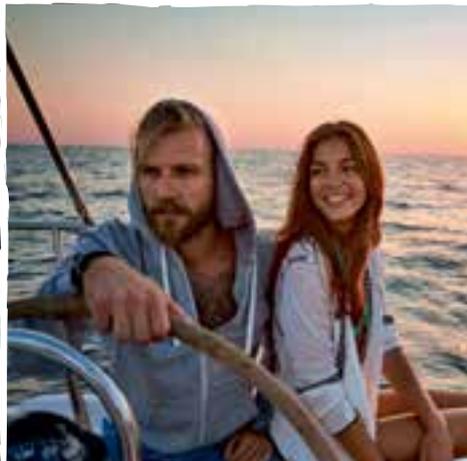
| 3. |



| 4. |



| 1. |



PAKLENICA

| Dalmatien

Der Nationalpark Paklenica befindet sich in der Nähe von Zadar, an den Südhängen des Velebit-Gebirges, der größten Bergkette in Kroatien. Der Park ist reich an ungewöhnlichen Karstformationen und Höhlen. Am auffälligsten sind die beiden großen Schluchten 'Große und Kleine Paklenica'. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten blieben hier dank der klimatischen Bedingungen erhalten.

RISNJAK

| Gorski kotar

Der Nationalpark Risnjak bei Delnice ist eine gebirgige, von Wäldern bedeckte Landschaft, die sich nördlich der Stadt Rijeka erstreckt. Abgesehen davon, dass der Park den Lebensraum für viele Tierarten darstellt, ist dieses Gebiet auch ein natürliches hydrologisches Denkmal, in dem sich die Quelle des Flusses Kupa befindet. Dieser Nationalpark wird besonders gerne von Naturliebhabern und vor allem von Wanderern besucht, deren Ziel es ist, den höchsten Gipfel des Massivs zu erklimmen.

PLITVICE

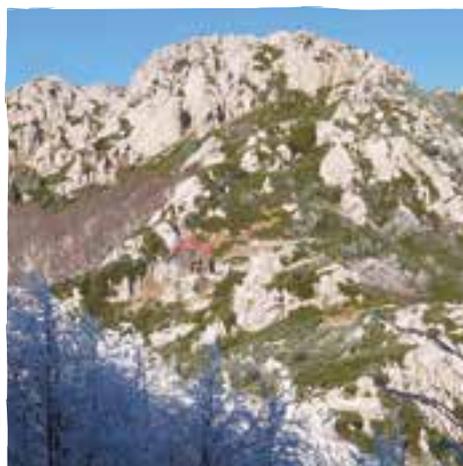
| Lika

Der Nationalpark Plitvicer Seen ist der bekannteste Nationalpark in Kroatien und der einzige, der in die Liste der UNESCO Weltkulturerbe eingetragen wurde. Dieser weltberühmte Nationalpark besteht aus 16 kleinen Seen, die durch Wasserfälle miteinander verbunden sind. Gebildet haben sie sich durch die Sedimentation von Travertin, einer besonderen Art von Kalkstein. Der Park ist das ganze Jahr über ein beliebtes Reiseziel für Touristen.

| 5. |



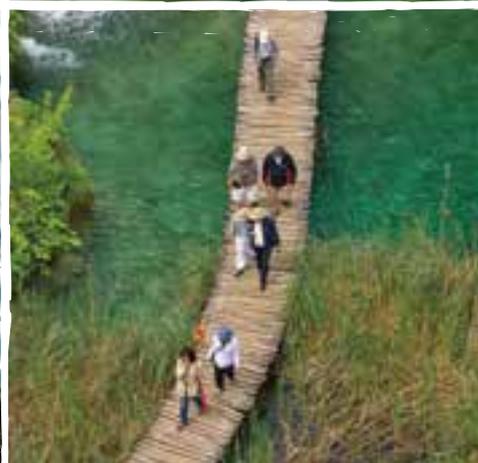
| 6. |



| 7. |



| 8. |



NORDVELEBIT| *Velebit*

Der Nationalpark Nordvelebit liegt im nördlichen Teil des Velebit-Gebirges, das größte Bergmassiv in Kroatien, und ist von zahlreichen Pfaden durchzogen. Der Park ist für zwei Karsterscheinungen, die so genannten 'Hajdučki kukovi', sowie die Höhle 'Lukina jama', die achttiefste Höhle der Welt, bekannt.

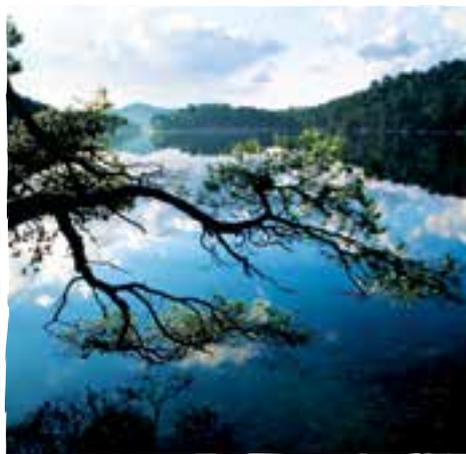
MLJET| *Dalmatien*

Der Nationalpark liegt auf der gleichnamigen Insel Mljet und ist das wichtigste Naturschutzgebiet in Süd-Dalmatien. Der Park erstreckt sich über den westlichen Teil der bewaldeten Insel Mljet und ist aufgrund der üppigen mediterranen Vegetation und wegen seines kulturellen Erbes besonders wichtig. Der Park ist berühmt für seine beiden tiefen Buchten, die aufgrund ihrer engen Verbindung zum Meer als Seen erscheinen. Daher gab man ihnen die Namen: 'Veliko jezero' (Großer See) und 'Malo jezero' (Kleiner See).

| 9. |



| 10. |



| 11. |



| 12. |



A close-up photograph of a man and a woman on a boat. The man has a beard and long hair, and the woman is smiling broadly. They are both looking towards the right. The background shows the sea and the boat's structure.

Voller unentdeckter Inseln

*Dem milden Klima der Adria
ist es zu verdanken, dass man
hier das ganze Jahr hindurch
segeln kann.*



Hunderte von bezaubernden Inseln mit sehr wenig Verkehr, von atemberaubender Schönheit und mit vielen Naturphänomenen, garantieren Ihnen einen etwas anderen Urlaub am Mittelmeer.

Wegen der spektakulären 5.835 Kilometer langen Küste von Istrien bis Dubrovnik, den fast 60 Yachthäfen und einem außergewöhnlich sauberen Meer ist die kroatische Adria der perfekte Ort zum Segeln.

| 2. |



| 3. |

| 4. |



| 5. |

| 1. |



| 6. |



Voller Abenteuer

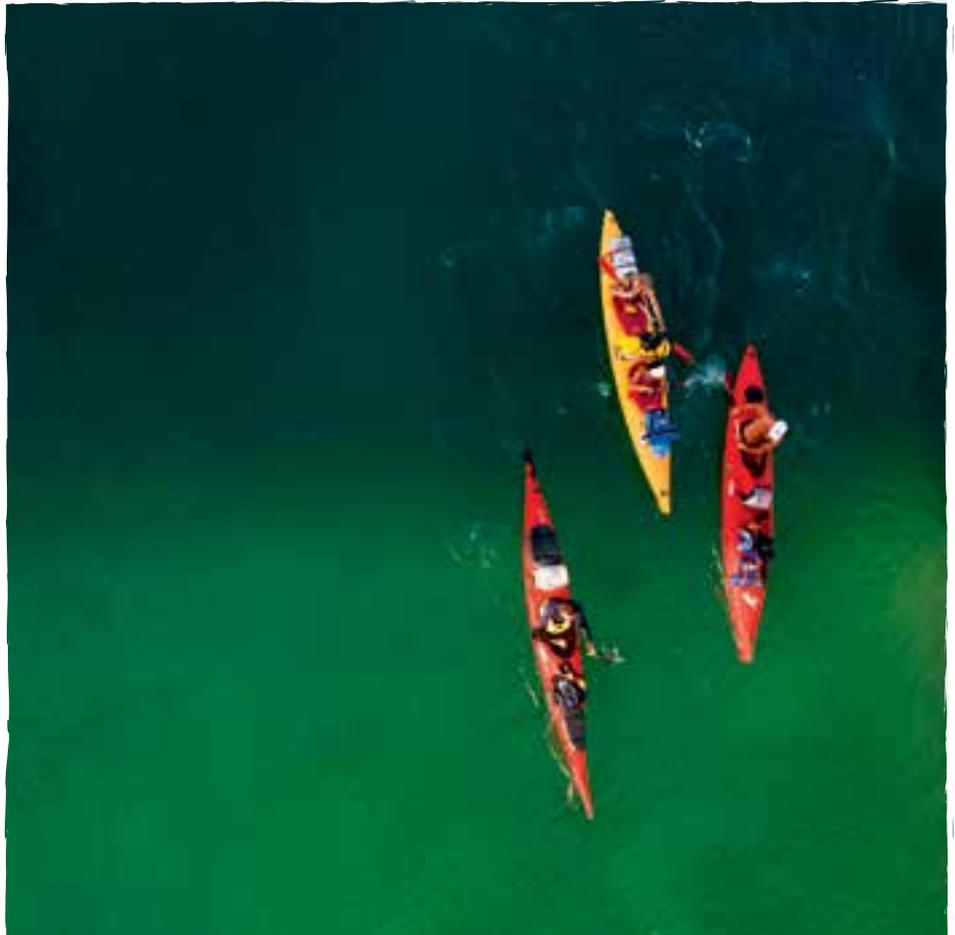
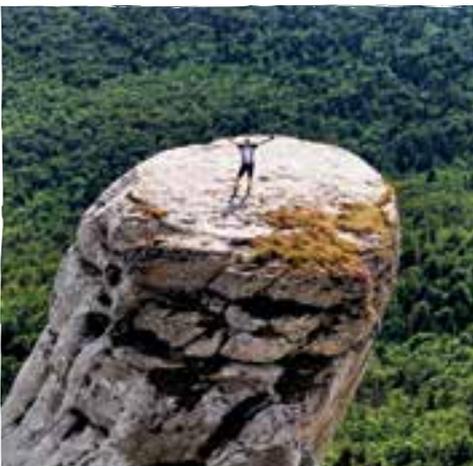
*Die kroatische Natur ist ein
Abenteuer an sich.*



Das gemäßigte kontinentale und das milde mediterrane Klima bieten das ganze Jahr hindurch viele Möglichkeiten für verschiedene Aktivitäten. Fahren Sie Rad oder wandern Sie, tauchen Sie oder springen Sie mit dem Fallschirm, surfen Sie auf den Meereswellen oder erklimmen Sie die Berggipfel der kroatischen Massive. Lassen Sie sich von Ihrer Neugier leiten.

Dank seiner vielfältigen und gepflegten natürlichen Ressourcen baut Kroatien seine Attraktivität als Abenteuer- und Sportdestination immer stärker aus. Aufgrund der derzeitigen Bemühungen hat Kroatien mittlerweile eine führende Position unter den Tauchzielorten im Mittelmeer eingenommen und befindet sich unter den Top 5 Zielorten für den See-Kajakport. Abenteuerrennen werden das ganze Jahr über organisiert und

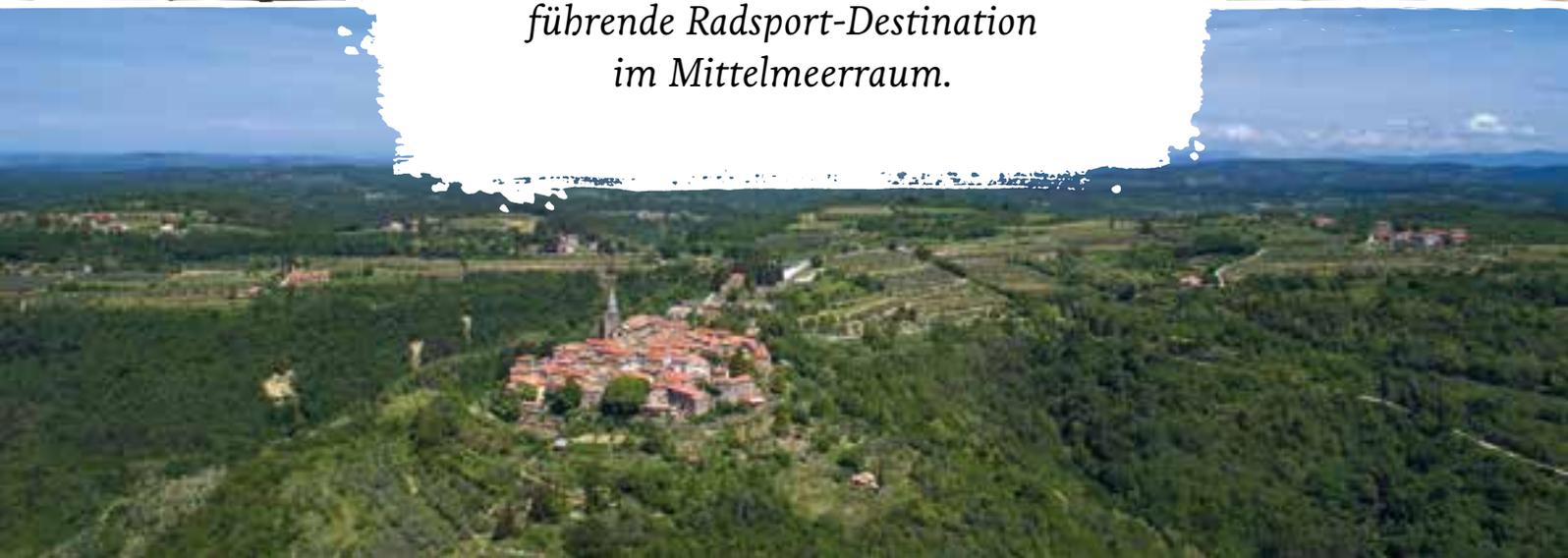
unterscheiden sich in Intensität und Schwierigkeit. Die Wettbewerbsteilnehmer entdecken dabei die Schönheit und die Wildnis der Berge und Wälder, der Inseln und des Meeres. Die Vielfalt der Landschaftsbilder gibt den Veranstaltern daher unbegrenzte Möglichkeiten der Planung von Abenteuerrennen und zur Einführung neuer Abenteuerarten nach Kroatien.





Voller Radwege

*Kroatien ist dank seiner
vielfältigen Landschaft eine
führende Radsport-Destination
im Mittelmeerraum.*



Liebhaber des Radsports können die schöne Natur, den Duft der Blumen und die Frische der Wasserfälle, den Gesang der Vögel oder den Geschmack des Trinkwassers direkt von der Quelle genießen. Dorfstraßen, Waldwege und Radwege durch Weinberge geben den Radfahrern die Möglichkeit, eine Fahrt weit weg vom Stadtrubel zu genießen. Die Radwege sind in den Nationalparks

eindeutig gekennzeichnet. Der Nationalpark Plitvicer Seen hat einen der schönsten Radwege Europas. Der Radsport ist in allen Teilen des kroatischen Gebietes sehr willkommen. Nach dem Anstieg werden Sie mit einem Blick auf abwechslungsreiche und wunderschöne Landschaftsbilder belohnt: die Hügel und Täler des sonnigen Istriens, Wanderwege durch das gebirgige

Gebiet von Gorski kotar, die grünen Hügel von Zagorje, die Ebenen von Slawonien und Turopolje. Radfahrer sind auch auf den Inseln herzlich willkommen. Hier stehen in baldiger Zukunft der Bau neuer und die Modernisierung der bestehenden Fahrradwege auf dem Plan – und zwar vor allem in den größeren Destinationen.



A group of people are dining outdoors at sunset. The scene is warm and inviting, with the golden light of the setting sun creating a soft glow. In the foreground, a wooden table is set with various dishes, including a large platter of seafood, a bowl of olives, and a plate of fish. The people are engaged in conversation and holding wine glasses, suggesting a relaxed and enjoyable meal. The background shows a stone wall and some greenery, adding to the rustic and scenic atmosphere.

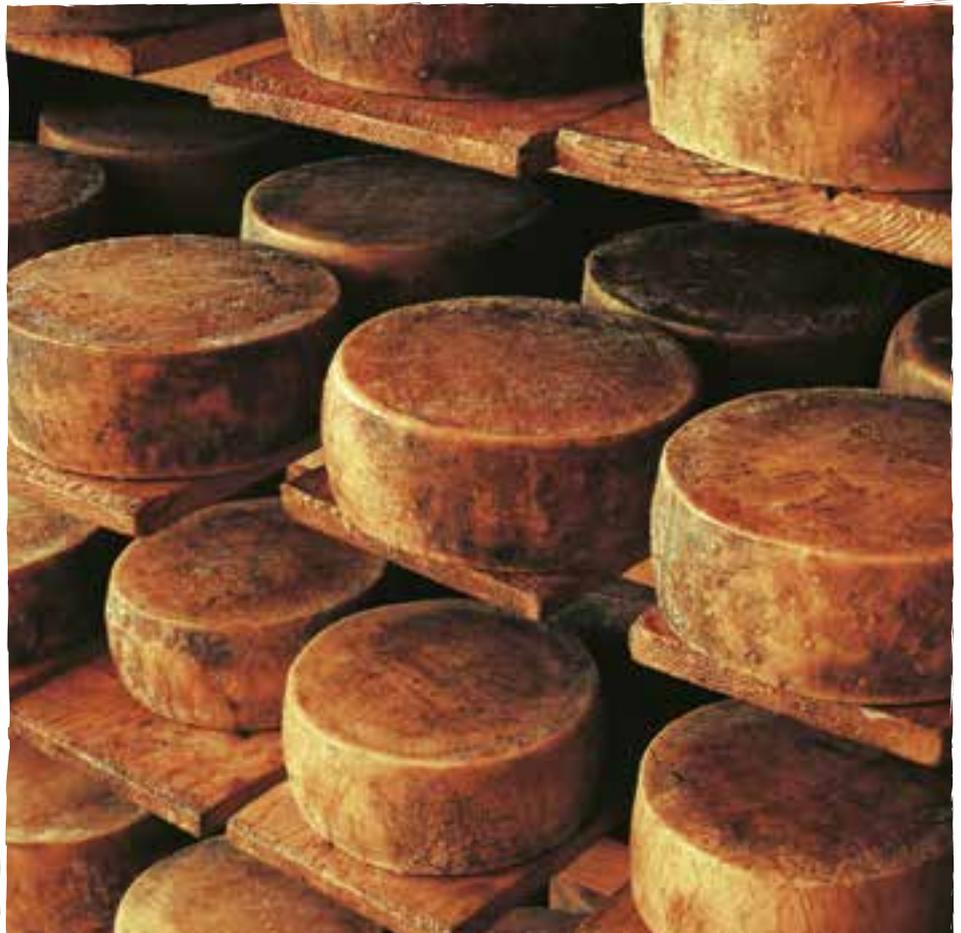
Voller Geschmäcker

*Wenn frische, von der Sonne geküsste
Zutaten sich in einer Mischung aus
verschiedenen kulinarischen Einflüssen treffen,
werden Sie einfach gezwungen sein,
sich Nachschlag zu holen.*

Die kroatische Küche ist vielfältig und vereint in sich verschiedene Regionen. Die Unterschiede in der Auswahl einzelner Zutaten und der Herstellungsverfahren zeigen sich, wenn man die kontinentalen und die Küstenregionen Kroatiens miteinander vergleicht: Die kontinentale Küche ist bekannt für ihren altslawischen Ursprung und die jüngsten kulinarischen Einflüsse der ungarischen, Wiener und der türkischen Schule. Hier dominieren Fleischprodukte, Süßwasserfische und Gemüse.

In der Küche der Küstenregion ist der Einfluss der Griechen, Römer, Illyrer und der später entwickelten mediterranen Küchen Italiens und Frankreichs spürbar. Hier überwiegen Meeresspezialitäten wie Kalamari, Sepia, Scampi oder Hummer, die auf verschiedene

Weisen zubereitet werden. Auch Olivenöl, Schinken, verschiedenes Gemüse, kroatische Weine wie Malvasia, Dingač und Vrbnička žlahtina sowie verschiedene Liköre wie der berühmte Maraschino sind bekannt für diese Regionen.





Voller Geschichte und Kultur

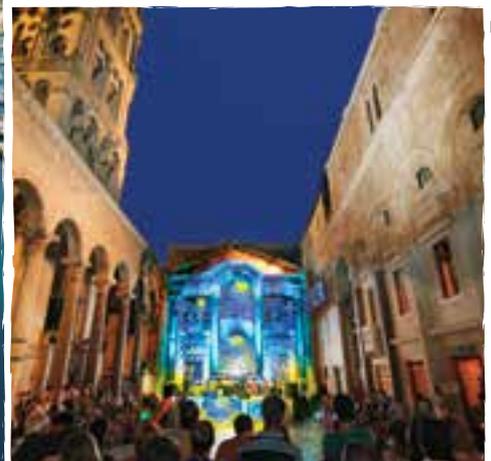
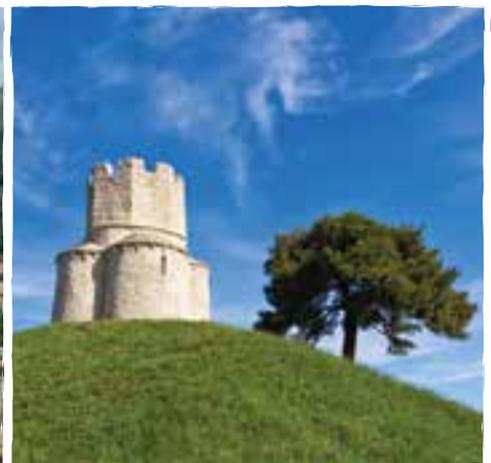
*Seit jeher ist Kroatien reich
an erstaunlichen Zeugnissen,
die von Menschenhand
geschaffen wurden.*

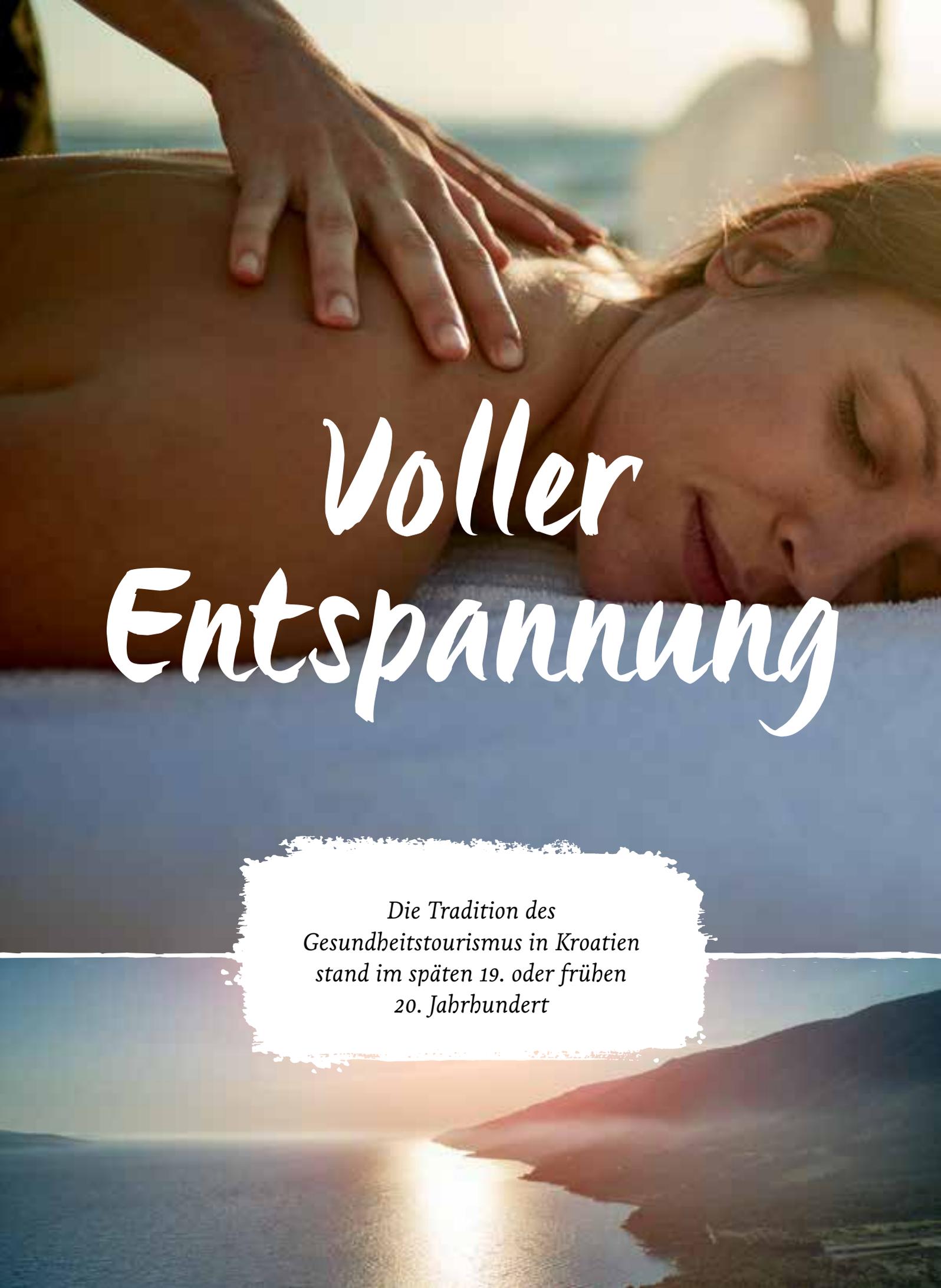


Entdecken Sie zahlreiche historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

Kroatien ist ein Land, dessen reiches Kulturerbe innerhalb der Mauern von zahlreichen Museen, Galerien und Kirchen entdeckt werden kann, von denen viele auf der Liste der UNESCO Weltkulturerbe als Denkmäler der höchsten Kategorie eingestuft wurden. Selbst der kürzeste Spaziergang wird hier zu einer Reise durch eine tausend Jahre alte Geschichte, in der es vieles zu entdecken gibt. Unabhängig davon, ob Sie durch die engen gepflasterten Straßen und Gassen spazieren, die lebhaften Hafenzentren von Istrien, Kvarner und Dalmatien besuchen oder aber ob Sie über grüne Serpentinien die Burgen und Schlösser in Mittelkroatien erobern. Jeder Schritt, den Sie hier machen, ist eine neue Erfahrung, vor allem weil auf diesem Gebiet vier Kulturen aufeinander

treffen, die sich miteinander verzahnen und gegenseitig ergänzen: Die Kultur von West-, Ost- und Mitteleuropa und die Kultur des südlichen mediterranen Gebiets.





Voller Entspannung

*Die Tradition des
Gesundheitstourismus in Kroatien
stand im späten 19. oder frühen
20. Jahrhundert*

am Beginn seiner Entwicklung und erste Ortschaften, an denen Dienstleistungen im Gesundheitstourismus angeboten wurden, waren Heilstätten und Thermen sowie Küstengebiete mit einem milden Klima. Unter den ersten Zielorten des Gesundheitstourismus hoben sich die Orte Opatija, Lošinj,

Crikvenica, Lipik und Varaždin hervor. All diese Orte zeichnete ein reiches gesellschaftliches Leben aus. Heute bietet Kroatien zahlreiche hochwertige Wellness-Pakete und Behandlungen an. Die Kosten der Gesundheitsversorgung und medizinischen Betreuung in Kroatien sind dabei weitaus niedriger als in den

Nachbarländern. Das milde Klima bietet ideale Bedingungen für ein gesundes Leben, während die geologische Lage des Landes und die Verkehrsinfrastruktur zusätzliche Leistungen im Bereich des Gesundheits- und Medizintourismus ermöglichen.





Voller Möglichkeiten

*Es handelt sich um einen
Tourismuszweig, der sowohl im
kontinentalen Teil des Landes als auch
in den Küstengebieten gleichmäßig
wichtig und vorhanden ist.*

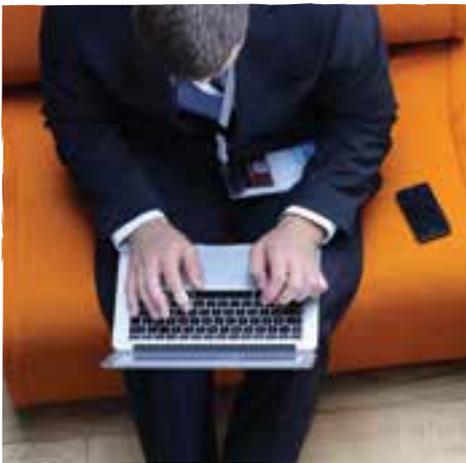


Die Weiterentwicklung der Infrastruktur, der Erbau multifunktionaler Kongresszentren sowie die Verbesserung der bestehenden Kapazitäten von Kongresshotels ermöglichten es Kroatien in den Markt des Kongresstourismus

einzutreten und im Wettbewerb bei der Gewinnung von großen Konzernen und Konferenzen aufzuholen. Kroatien tritt auch in Märkte von Incentive-Reisen und Teambildung-Angeboten ein, wo es nicht nur als ein Land mit einem vielfälti-

gen touristischen Angebot, sondern auch als ein wichtiger Zielort für Meeting und Geschäftsreisen anerkannt wird.

| 2. |



| 3. |



| 4. |





Voller Wanderwege

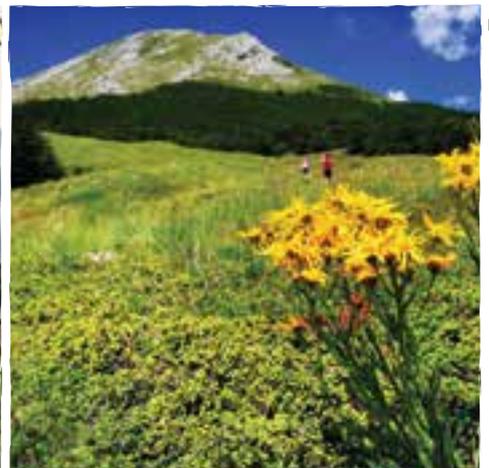
*Kroatien wird zunehmend auch
als Urlaubsland für den ländlichen
Bergtourismus gezählt.*



Kleine, traditionelle Orte in ländlichen (Berg-) Regionen bauen ihr touristisches Angebot immer weiter aus, ohne dabei ihre Ursprünglichkeit und Authentizität zu verlieren. Das reiche Angebot kleiner, ländlicher Betriebe an lokalen Weinen und Lebensmitteln aus nachhaltigem Anbau bieten ideale Voraussetzungen für den Fortbestand der traditionellen, lokalen Gastronomie mit authentischen

Speisen. Der Wunsch nach Ausflügen in die Natur, einer gesunden Umwelt und regionalen Lebensmitteln fordern die lokale Wirtschaft immer mehr auf, sich mit dem Tourismus zu beschäftigen und sich zu interessanten Urlaubsorten weiterzuentwickeln. Verschiedene klimatische Bedingungen, Landschaften und historische Artefakte sind nur einige der Eigenschaften, die in den Zentren

für den ländlichen Tourismus in Slawonien, Baranja, Syrmien, dem Gerbirgsland von Zagorje, Prigorje, Međimurje, Podravina, Posavina, Moslavina, Gorski kotar, Žumberak, Lika und Kordun, Istrien, sowie im Kroatischen Küstenland und in Dalmatien angeboten werden.



Istrien

Wo Träume sichtbar werden.





Die tief in das kristallklare, blaue Wasser der Adria getauchte herzförmige Halbinsel ist ein verborgener Garten Eden, der sich zu dem sonnigen und warmen mediterranen Raum hin öffnet.

Zögern Sie nicht, in ihn einzutreten, und Ihren Traumurlaub Wirklichkeit werden zu lassen. Dieses multikulturelle und gastfreundliche Land verbindet auf kleinem Raum viel Verschiedenartiges in glücklichster Weise. Während es mit seinem kristallklaren Meer, den sauberen Küsten und Häfen, den malerischen Fischerbooten und den von der Sonne erhitzten Steingässchen echten mediterranen Charme verströmt, atmet dieses zauberhafte Fleckchen Erde mit seinen pittoresken, mittelalterlichen Städtchen auf den Hügelkuppen im istrischen Binnenland die Stille und Milde des Kontinents, dessen Landschaft unwiderstehlich an die schönsten Regionen der Toskana oder der Provence erinnert.

Erkunden Sie das Land mit seiner großen Verschiedenartigkeit, wo das Blau und das Grün Sie inspirieren werden

Während Sie an den Küsten in Pula, Rovinj, Vrsar, Poreč, Novigrad oder Umag die Umrisse der Antike und das Erbe Venedigs erkennen, ist im zentralen Istrien eindeutig der Geist Mitteleuropas spürbar. Deshalb seien Sie eingedenk, dass Istrien nicht nur das Meer, eine

sonnige Küste, romantische Buchten und Häfen bietet! Es lockt Sie förmlich auf die Elfenpfade, die zu den mittelalterlichen Städtchen auf den Hügeln führen. Steigen Sie wenigstens zu einem von ihnen empor. Ganz gleich, ob Motovun, Grožnjan, Završje, Oprtalj oder die kleinste Stadt der Welt - Hum, ein Spaziergang durch die steinernen Sträßchen verwandelt sich in eine zauberhafte Reise durch eine ganz andere Geschichte. Folgen Sie diesem besonderen Weg von den massiven Stadttoren zu den Bänken in der städtischen Loggia, gehen Sie zur Kirche am Markt und zum Glockenturm, von dem aus Istrien einen Augenblick lang in ganz anderen Bildern erscheint. Obgleich es den Anschein hat, dass diese mittelalterlichen Städtchen sich einander gleichen, ist doch jedes für sich ein Unikat. Seien Sie deshalb neugierig! Werfen Sie einen Blick hinter die Tore, schauen Sie die Wappen und Paläste an, gehen Sie in die Kirchen und ruhen Sie in der Kühle der Kapellen aus. Hier werden die Volkslegenden von den fleißigen Elfen lebendig, die nachts bauen und die Stadtmauern erneuern, aber auch von den Hexen, die für Unbill sorgen. Wenn Sie jemanden in der Nähe antreffen, fragen Sie ihn nur alles, was Sie wis-

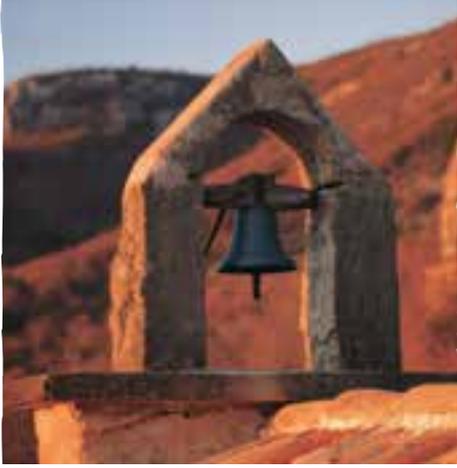
sen möchten. Hier sind die Menschen freundlich und entgegenkommend; gerne werden sie Ihnen die Geschichte über Istrien erzählen, das Land, in dem die größten Gegensätze in Frieden und Harmonie miteinander leben. Sie sind stolz auf ihre Offenheit.

Finden Sie den verborgenen Reichtum der unberührten Natur

Istrien ist wirklich eine 'Terra magica', beschenkt mit einer unberührten Natur. Dessen können sich auch die weit- hin bekannten Brijuni-Inseln -



[1.]



[2.]



[3.]

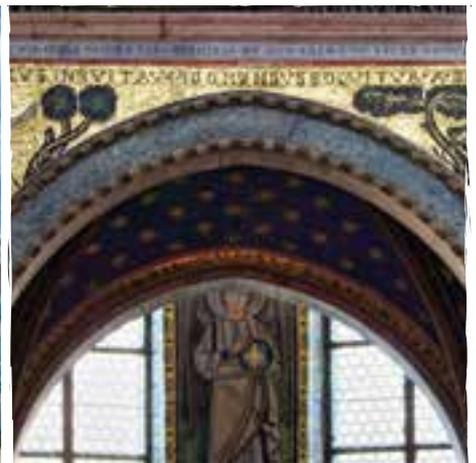
[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

einer der schönsten Archipele im Mittelmeerraum - mit seltenen Pflanzen- und Tierarten rühmen. Selten ist eine vielschichtige, lange und reiche Geschichte wie die Istriens so offenkundig ablesbar, buchstäblich beginnend von den Fußabdrücken der Dinosaurier. Gestärkt durch die Bora und erfrischt durch den Maestral, duftend vom Ginster, Salbei und Lavendel, schläfrig von Pinien, Imortellen und Thymian, mit einem idealen Klima, wo die Badesaison mindestens 5 Monate dauert, ist dieses Land ein idealer touristischer Zielort.

Versäumen Sie keinesfalls, Istrien zu schmecken! Ihr Gaumen wird diese himmlischen Genüsse - von den Meeresdelikatessen bis zu den köstlichen Trüffeln - sowie die goldenen Tropfen des autochthonen Weins Malvazija, den duftenden Muškat von Momjan oder den rubinroten Teran, an dem sich Casanova einstmals stärkte, für immer in die Synästhesie unvergesslicher istrischer Erlebnisse aufnehmen. Deshalb - träumen Sie keinen Urlaubstraum. Wachen Sie in Istrien auf!

Begeben Sie sich an den Knotenpunkt der Zivilisation, dessen Kulturarbetum sorgfältig gepflegt wurde von den Histrianern, Kelten und Römern, den Byzantinern, Slawen und Venezianern bis hin zum Österreichisch-ungarischen Kaiserreich, und Sie werden bald entdecken, warum Istrien so besonders ist. Zu Anfang reicht es, sich an den Mythos von den Argonauten zu erinnern. Jason und das goldene Vlies erfolglos verfolgend, wollten die Kolhidaner, an der Küste Istriens an Land gehend, nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren. Es liegt etwas in seiner Magie wie nirgendwo sonst im Mittelmeerraum. Hier finden Sie eine Stadt, die, ebenso wie Rom, auf sieben Hügeln liegt und ein berühmtes Amphitheater aufzuweisen hat. Auf einem dieser 7 Hügel wollte ein müder ungarischer König sein prächtiges Vlies mit einem einfachen Ordenskleid eintauschen und in Frömmigkeit sterben, während der unsterbliche, vom Aussichtspunkt inspirierte Dante hier die Verse seiner Göttlichen Komödie schrieb. Der Name dieser Stadt ist Pula, das größte urbane Zentrum, das lebendige Herz der Halbinsel und mit seiner dreitausendjährigen Geschichte ein einzigartiger



| 11. |



| 12. |



| 13. |



| 14. |

mediterraner Ort, der sich eines eindrucksvollen und vielfältigen Kulturerbes rühmen kann. Der Name, wie auch der der Halbinsel, auf der die Stadt entstanden ist, sind nicht zufällig (im Kroatischen) weiblichen Geschlechts. Das geheimnisvolle und zauberhafte Istrien, das seit langem bekannt ist als Zauberin mit hundert Gesichtern, bezaubert seit Jahrtausenden die Besucher. einmal Istrien besucht hat und nur einen kleinen Teil der Freude erfährt, hat nicht selten den Wunsch, immer wieder dorthin zurückzukehren!

NATIONALPARK

Nationalpark Brijuni — 14 Inseln zählender Archipel mit ausgesprochen reichem kulturgeschichtlichem Erbe. Die ehemals bekannte Residenz Titos bietet herrliche Strände, Überreste aus der Zeit der Antike, eine Zoo-Safari, Golf, Polo und ein erstklassiges gastronomisches Angebot



| 15. |

NATUR

Donji Kamenjak und das Meduliner Archipel — bedeutende Landschaft / **Gornji Kamenjak** — bedeutende Landschaft / **Palud** — sornithologisches Sonderreservat / **Lim-Kanal** — Sonderreservat - Meeresreservat / **Der Wald von Motovun** — Sonderreservat der Waldvegetation / **Vegetation istriens** — bedeutende Landschaft

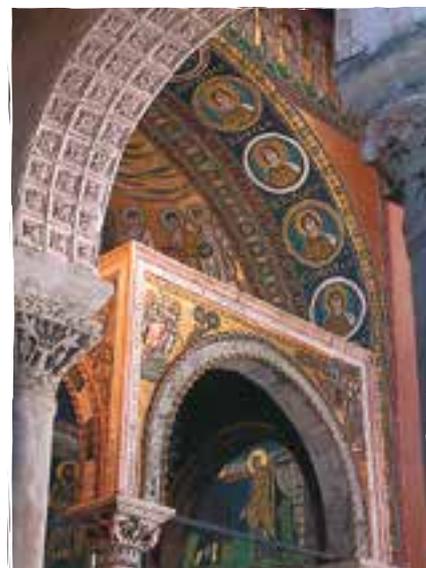


| 16. |

KULTURERBE

Amphitheater (Pula) — großartiges antikes Denkmal aus dem 1. Jb., einst römischer Schauplatz von Gladiatorenkämpfen mit Löwen, heute eine einzigartige Konzert- und Festivalbühne / **Euphrasius-Basilika (Poreč)** — Komplex frühbyzantinischer Kunst aus dem 6. Jb., befindet sich auf der UNESCO - Liste des Weltkulturerbes / **Kirche der hl. Euphemia (Rovinj)** — imposantes Bauwerk im Barockstil mit reicher Kunstsammlung und dem Sarkophag der Schutzbeiligen der Stadt / **Istrische Fresken** — in Istrien ist eine große Anzahl von Fresken erhalten geblieben, und die meisten befinden sich in Kirchen auf der ganzen Halbinsel / **Dvigrad** — Überreste einer mittelalterlichen Burg / **Zweistimmige enge Intervalle Istriens** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Öko-Museum Batana** — Gegründet wurde das Museum auf den Prinzipien des Dialogs mit der Gemeinschaft und den lokalen kulturellen Werten. Es besteht aus einem Interpretationszentrum, dem Stadthafen, den Booten, der kleinen Schiffswerft und der traditionellen Kantine. Seinen Gästen bietet es Einblick in den Alltag eines kleinen Fischerdorfes. Das Museum ist der einzige kroatische Vertreter im UNESCO-Register der guten Praxisbeispiele zur Pflege des immateriellen Weltkulturerbes. / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockensteinstrukturen durch das Aufeinander-schichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.

| 18. |



| 17. |

ZU ERKUNDEN

Grožnjan, Motovun — Architektur, Galerien, Film- und Musikereignisse in den märchenhaften istrischen Städtchen / **Labin** — mittelalterliche Stadt, deren Straßen im Sommer die Kulissen für verschiedene Ereignisse abgeben / **Wein- und Olivenölstraßen / Radrouten** — über 100 eingerichtete Routen in einer Gesamtlänge von mehr als 3.200 km



| 19. |

TOURISMUS PLUS

Grüne Istrien — verbringen Sie Ihre Ferien in der unberührten Natur, erleben Sie die Tradition Istriens und entdecken Sie die Reize der Bauernhöfe, oder Familienhotels und Luxus-Villen



| 20. |

GASTRONOMIE

Trüffel, istrischer Pršut (Knochenschinken), Olivenöl, Fisch und Meeresfrüchtespezialitäten, Fleisch und Fischgerichte unter der Backhaube, Rührei mit Spargel, Fusilli mit Wildgulasch, Schnaps 'Biska', istrische Suppe, autochthone Weine Teran, Refošk, Istarska malvazija



| 21. |



TITELFOTO: **Grožnjan** / I. Biočina | 1. **Lupoglav** / D. Fabijanić | 2. **Umag** / I. Pervan | 3. **Novigrad** / M. Hlača | 4. **Kažun** / Z. Jelača | 5. **Pula** / I. Tomljenović | 6. **Rovinj** / I. Biočina | 7. **Insel Gaz** / R. Kosinožić | 8. **Fažana** / I. Tomljenović | 9. **Poreč** / B. Kačan | 10. **Pula** / I. Šeler | 11. **Motovun** / I. Biočina | 12. **Sternwarte Višnjan** / Z. Tanocki | 13. **Zweistimmige enge Intervalle Istriens** / I. Pervan | 14. **Porer** / M. Ščerbe | 15. **Nationalpark Brijuni** / I. Biočina | 16. **Lim-Kanal** / I. Šeler | 17. **Poreč** / I. Pervan | 18. **Grožnjan** | 19. **Hum** / I. Biočina | 20. **Weinberg** / I. Šeler | 21. **Trüffel** / D. Fabijanić | 22. **Rovinj** / B. Kačan



| 22. |

Kviärner

Wo starke Kontraste aufeinandertreffen.





Stellen Sie sich den idealen Urlaub vor: Sie fahren hinaus zu den sonnigen Inseln des Kvarners, kehren zum Festland zurück und finden Ruhe auf den Gebirgsgipfeln,

wo sich Ihre Lunge mit der reinen Luft duftender Wälder füllt und Ihnen Steinadler, Wölfe und Bären Gesellschaft leisten. Wenn Sie möchten, können Sie die sonnige Riviera nach nur zehn Kilometern Fahrt mit der asketischen Ruhe und Frische des Gebirges tauschen. Erkunden Sie den Kvarner und den Gorski kotar, zwei so unterschiedliche Regionen in so geringer Entfernung.

Beginnen Sie an der Opatija-Riviera...

Beginnen Sie zunächst an der herrlichen Opatija-Riviera und entdecken Sie den 12 km langen Spazierweg am Meer entlang, dessen touristischer Grundstein bereits im Jahre 1844 gelegt wurde, als ein weitblickender Getreidehändler das erste Hotel in Opatija, die berühmte Villa Angiolina, errichtete. Opatija entwickelte sich bald zu einem der elitärsten Sommerfrischen der Österreichisch-ungarischen Monarchie. In die Gästebücher von Opatija haben sich viele berühmte Persönlichkeiten eingetragen, von Angehörigen der Kaiserfamilie bis zu Künstlern, Wissenschaftlern und Politikern. Lassen Sie sich von den vornehmen Villen, Hotels, den prachtvollen Gärten und Parks Opatijas nach Rijeka führen, der Metropole des Primorje, heute das größte Handels-

und Seefahrtszentrum der Nordadria. Unter dem wachsamen Auge der eindrucksvollen Burg von Trsat und dem ältesten marianischen Wallfahrtsort in Kroatien mit dem Franziskanerkloster, der Kathedrale St. Veit / Sv. Vid und der weithin bekannten Votivkapelle, wird Sie Rijeka nicht nur als Seefahrtszentrum faszinieren, sondern auch als Stadt mit beneidenswertem kulturellem und künstlerischem Leben und der größten Karnevalsveranstaltung in Kroatien.

Epische Bilder im Blau des Meeres

All jene, die besonders saubere Luft und ein Heilklima suchen, sollten ihren Weg in Richtung der Rivieren von Crikvenica und Vinodolski fortsetzen, die schon 1906 offiziell als heilklimatische Kurorte anerkannt wurden und dessen imposantes Hotel Therapia bereits 1895 gebaut wurde. Es zählt zu den schönsten Hotelgebäuden der gesamten kroatischen Küste.

Wenn Sie sich jedoch nach der Stille des unendlichen Meeres oder dem Charme der Inseln sehnen, dann fahren Sie hinaus in das Blau des Kvarners mit den mythischen Apsyrtischen Inseln aus der Argonauten-Legende: Rab, Krk, Cres und Lošinj. Sie werden nicht nur die epische Szene der von der Bora gebleichten Fel-

sen, der Buchten und Fjorde in der blauen Adria genießen, sondern auch die sonnigen Städtchen mit ihren zauberhaften Steinhäusern, die aromatischen Düfte von Lavendel, Salbei, Myrthe und Pinien und die einzigartige Flora mit über 2700 Pflanzenarten. Außerdem werden Sie auf diesen Inseln, wie es einem echten ar-



[1.]



[2.]



[3.]



[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

kadischen Zufluchtsort geizt, auch sehr viele Tierarten entdecken.

Während Sie in den Städtchen Lošinj, Osor auf Cres und Baška oder Vrbnik auf der Insel Krk in jedem Winkel zahlreiche Überreste des reichen Kulturerbes, wie die berühmte Tafel von Baška - ein in Stein gemeißeltes Denkmal kroatischer Sprache aus dem Jahre 1100, aufspüren, können Sie auf den Felskuppen die Lebensräume des geschützten Gänsegeiers beobachten und in den Inselgewässern dem vergnüglichen Spiel der Delphine und Mittelmeerrobben zusehen.

Eine Oase der Ruhe und Stille in Reichweite des Meeres

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet Sie auf den steilen Höhen des sich schützend über Istrien und den westlichen Teil des Kvarners erhebenden Učka-Gebirges. Das gilt besonders für den Naturpark Učka. Nur 10 km vom Meer entfernt erheben sich im Hinterland herrliche grüne Gebirgsregionen. Sie sind wegen ihres ausgesprochen ökologischen Wertes und der Konzentration geschützter Arten eine wahre Oase des Friedens und der Stille und ein immer häufiger besuchter Zielort des kroatischen Wintertourismus.

Wenn Sie sich in den etwas nördlicheren Teil der Region begeben, tauchen vor Ihnen der Nationalpark Risnjak bei Delnice und zahlreiche über das ganze wunderschöne Waldgebiet verstreute Reservate mit einer reichen autochthonen Flora und bedrohten Tierarten auf. Alle sind ausnahmslos ideale Erholungsorte für diejenigen, die sich nach der wahrhaftigen Verbindung mit der Natur sehnen.

| 10. |

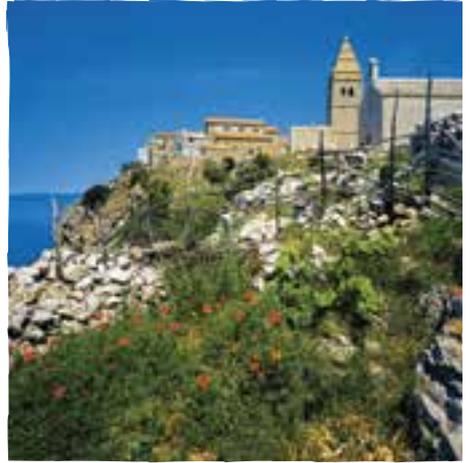


| 11. |

| 12. |



| 13. |



| 14. |



| 15. |



| 16. |



NATIONALPARK

Risnjak — reiche Pflanzen- und Tierwelt, Karstphänomene



| 17. |

NATUR

Učka — Naturpark / **Vela Draga** — geomorphologisches Naturdenkmal / **Park Angiolina und Sv. Jakob (Opatija)** — Denkmäler der Parkarchitektur / **Lopar (Insel Rab)** — bedeutende Landschaft, wunderschöner 1500 m langer Sandstrand / **Dundo (Insel Rab)** — Sonderreservat der Waldvegetation / **Fojiška-Podpredošćica (Insel Cres)** — ornithologisches Sonderreservat / **Radrouten, Wanderwege und Bersteigerpfade** / **Kupa-Quelle (Čabar)** — Naturdenkmal / **Fužine** — Bergseen und Höhlen / **Zeleni vir** — geomorphologisches Sonderreservat / **Japlenški vrh (Delnice)** - Parkwald / **Weißer Samar-Felsen (Mrkopalj)** — strenges Reservat



| 18. |

KULTURERBE

Marienwallfahrtsort (Trsat) — ältester Marienwallfahrtsort in Kroatien mit Franziskanerkloster / **Stadt Rab** — mittelalterliche Kirchen und Patriarzialpaläste / **Tafel von Baška (Insel Krk)** — größtes kroatisches steinernes Schriftdenkmal in der altslawischen Schrift Glagoliza aus dem 12. Jh / **Schloss Zrinski (Čabar)** / **Museum I.G. Kovačić und Amphitheater (Lukovdol)** / **Vrbovsko** — traditionelle Architektur / **Zweistimmige enge Intervalle des Hrvatsko Primorje** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Jährlicher Fasnachtsumzug der Schellner im Gebiet um Kastav** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockensteinstrukturen durch das Aufeinander-schichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.

| 20. |



| 19. |

Z U E R K U N D E N

Opatija Riviera — 12 km langer Spazierweg am Meer entlang / **Insel Košljun** — geistliches und Vegetationsparadies - Parkwald / **Lubnice** (Insel Cres) — aus Stein gebauter Ort auf einem Fels 378 m über dem Meer / **Osor** — Stadt mit stürmischer Geschichte und Musikabenden / **Kurtourismus** — Opatija, Crikvenica (Thalassotherapie), Lovran (Behandlung von Knochenerkrankungen) / Wellness, Kongress-Tourismus / **Delphin-Beobachtung** — in den Gewässern um die Inseln Cres und Lošinj / **Vogelbeobachtung** — im Naturpark Učka, ornithologisches Reservat Kruna und Podokladi (Insel Cres)



| 21. |

T O U R I S M U S P L U S

Skifahren – Platak / Jagen, Angeln, Rafting, Kanu-
ing, Paragliding, Reiten, Windsurfing, Fallschirm-
springen, Paragli-
ding, Auto-Motor-Sport, Wake-
boarding, Kayaking, Radfahren, Tauchen, Segeln /
Wanderwege



| 22. |

G A S T R O N O M I E

Kvarner-Scampi, heimische Nudeln 'Šurlice' (Krk),
Lamm von Cres, Spezialitäten von Kirschen, Spar-
gel und Maronen (Lovran), autochthone Weine
Vrbnička žlaltina (Krk) und Trojiščina (Insel Su-
sak), Raber Torte Wild, Froschschenkel, Pilze, Süß-
wasserfische, Gebirgskräuterlikör, Pflaumen- und
Birnenschnaps, Velebithonig



| 23. |



TITELFOTO: **Mali Lošinj** / D. Kalogjera | 1. **Weißer und Samar-Felsen**/ G. Šafarek | 2. **Vrbnik** / D. Mance | 3. **Opatija** / P. Trinajstić | 4. **Rijeka** / I. Biočina | 5. **Kastav**/ I. Pervan | 6. **Mrkopalj** / D. Rostuhar | 7. **Insel Rab** / D. Fabijanić | 8. **Insel Krk** / R. Kosinožić | 9. **Insel Cres** / R. Kosinožić | 10. **Opatija** / S. Gulić | 11. **Mali Lošinj** / I. Biočina | 12. **Insel Rab** / M. Ščerbe | 13. **Lubnice, Cres** / D. Fabijanić | 14. **Trsat** | 15. **Opatija** / I. Biočina | 16. **Učka** / L. Tambača | 17. **Risnjak** | 18. **Weißer und Samar-Felsen** / G. Šafarek | 19. **Tafel von Baška** / S. Gobbo | 20. **Lubnice, Cres** / M. Ščerbe | 21. **Delfine** / M. Jelavić | 22. **Gorski kotar** | 23. **Scampi** / B. Prezelj | 24. **Dobrinj** / R. Kosinožić

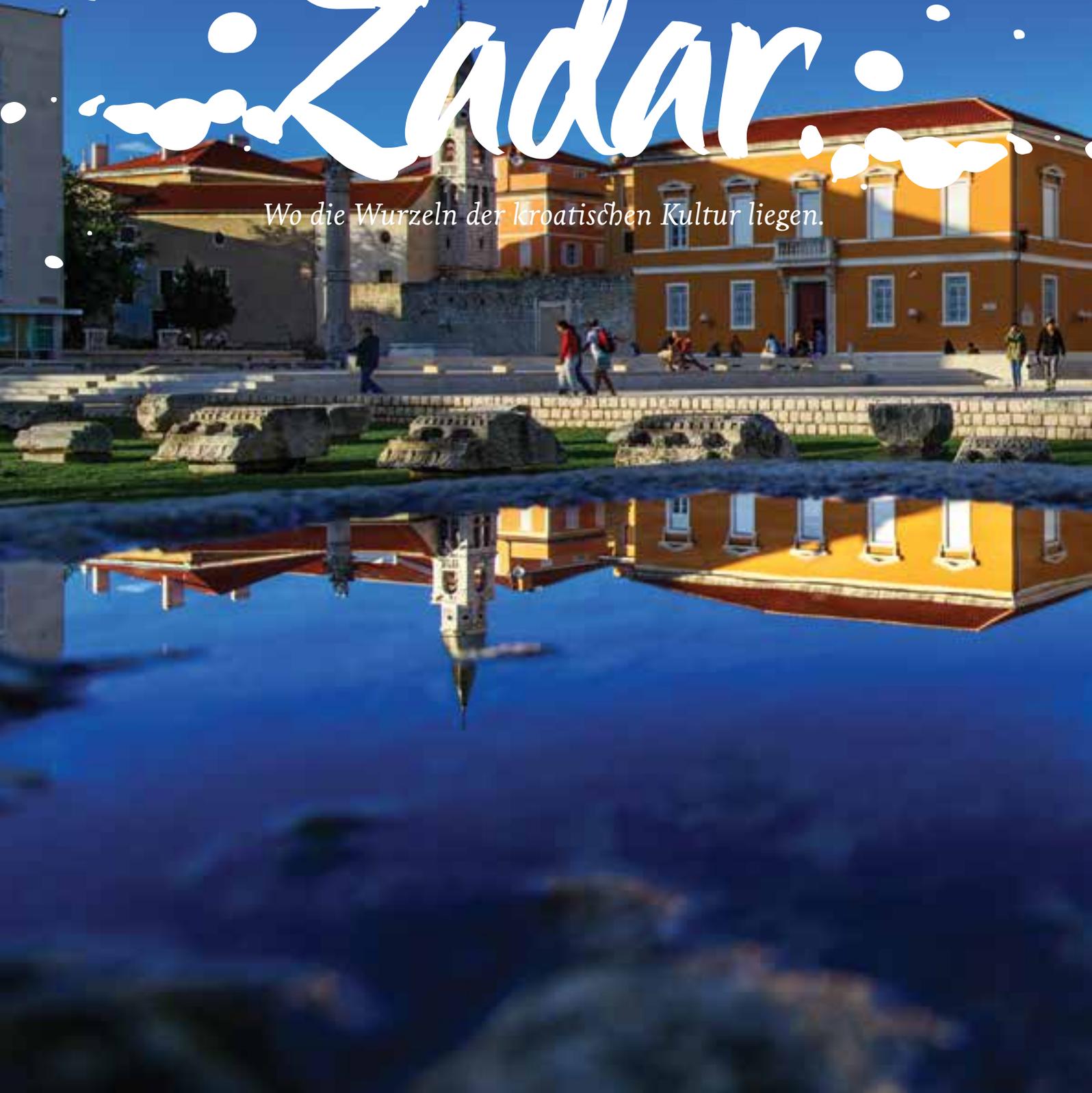


| 24. |

DALMATIEN

Zadar

Wo die Wurzeln der kroatischen Kultur liegen.





Besser als ein Buch erzählt diese Region mit seinem Zentrum, dem dreitausendjährigen Zadar, der Stadt mit dem größten erforschten römischen Forum diesseits der Adria und den einzigartigen romanischen Kirchen St. Donat / Sv. Donat, St. Anastasia / Sv. Stošija und St. Chrysogonus / Sv. Krševan,

sowie mit der ältesten kroatischen Königsstadt, dem nahe gelegenen Nin, das sich der kleinsten Kathedrale der Welt rühmen kann (die Heiligkreuzkirche ist nur 36 Schritte lang!), von den Quellen des kroatischen Kulturerbes.

Entdecken Sie die dreitausendjährige eindrucksvolle Geschichte Zadars

Die Stadt Zadar war jahrhundertlang Zentrum des illyrischen Li-burnies und tausendjährige Hauptstadt Dalmatiens. Von ihrer reichen geistigen und materiellen Kultur zeugen die erhaltenen Stadtmauern und zahlreiche sakrale Denkmäler, vor allem das Symbol der Stadt, die Kirche St. Donat aus dem 9. Jahrhundert, das monumentalste kroatische Bauwerk des frühen Mittelalters. Unter dem himmlischen Schutz der vier Heiligen Zoila, Simon, Chrysogonus und Anastasia kann sich Zadar nicht

nur seines reichen archäologischen und Denkmalerbes rühmen, das es durch die Jahrhunderte sorgsam gehütet hat, sondern auch der Tatsache, dass hier bereits im Jahre 1396 die Fundamente der ältesten Universität in Kroatien gelegt wurden. Voller einzigartiger Archive, Bibliotheken und bedeutender sakraler und musikalischer Schatztruhen ist Zadar außerdem die Stadt, in der der erste kroatische Roman entstanden ist und die ersten Zeitungen in kroatischer Sprache gedruckt wurden.

Eine Region wahrhaftiger göttlicher Inspiration

Man möchte an wahrhaft göttliche Inspiration glauben, denn die Zadarer Region ist wirklich von einmaliger Naturschönheit, wovon unter anderem die fünf Nationalparks zeugen (Paklenica, die Krka-Fälle, die Plitvicer Seen, der Nordvelebit und die Kornat-Inseln). Der NP

Plitvice und der NP Nordvelebit wurden von der UNESCO in die Liste des WeltNaturerbes aufgenommen. Schon immer war diese Region leichter mit dem Pinsel darzustellen als in Worte zu fassen: diese Gebirge, Seen, Wasserfälle, Canyons, Felswände, Höhlen, Gruben, das blaue Meer mit den aneinander gereihten wunderschönen Inseln voller malerischer Häfen und romantischer Strände Sie werden sich sicher am Klang der Meeresorgel erfreuen, dieses architek-



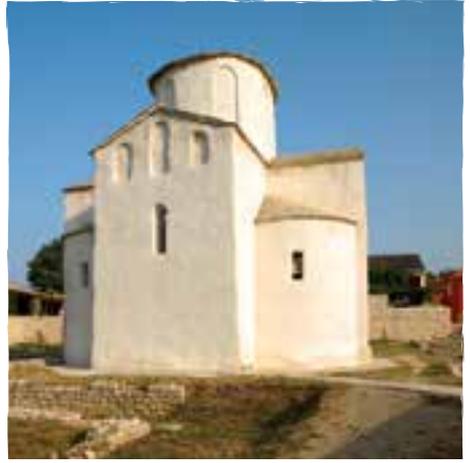
[1.]



[2.]



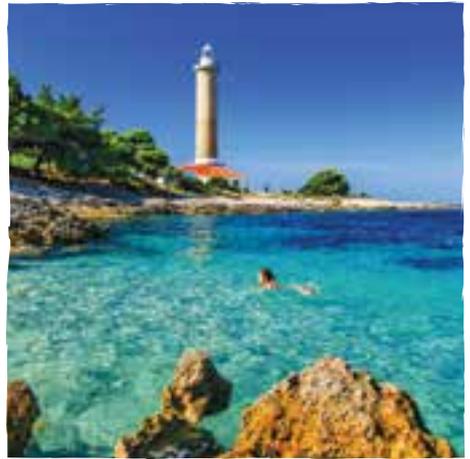
[3.]



[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

tonischen Wunders an der Uferpromenade von Zadar, von der aus man, wie einst der berühmte Alfred Hitchcock bemerkte, den schönsten Sonnenuntergang beobachten kann. Genießen Sie die Eigenheiten dieser gesegneten Region und die Früchte eines Landes von einzigartiger göttlicher Inspiration, wie beispielsweise den Pager Schafskäse und ein Gläschen des bekannten heimischen Likörs Maraschino, hergestellt aus der autochthonen Sauerkirsche Maraska.

| 10. |



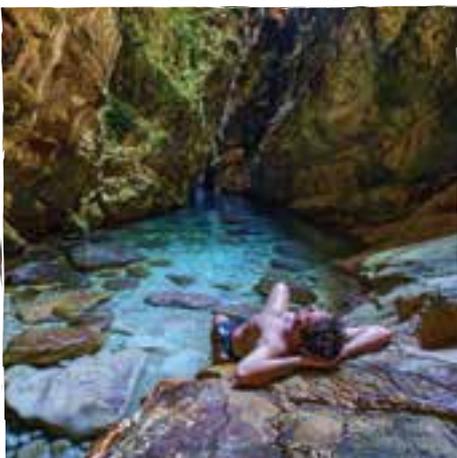
| 11. |



| 12. |



| 13. |



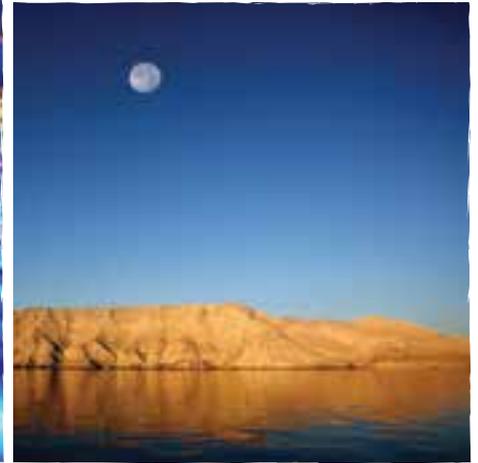
| 14. |



| 15. |



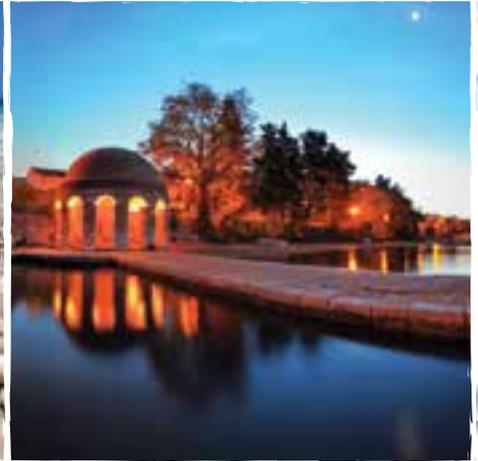
| 16. |



| 19. |



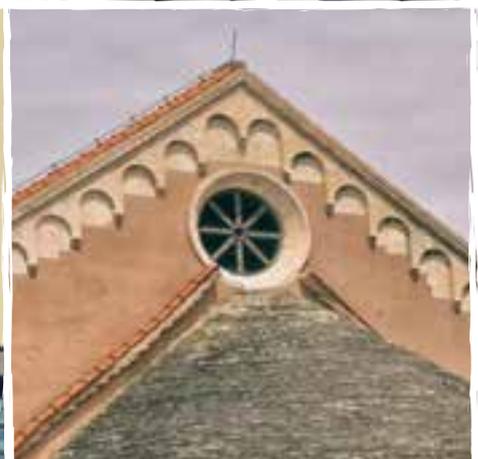
| 17. |



| 20. |



| 18. |



| 21. |

NATIONALPARK

Nationalpark Paklenica — einzigartige Canyons und reiche Flora und Fauna



| 22. |

NATUR

Saljsko polje (Insel Dugi otok) — bedeutende Landschaft / **Canyon des Flusses Zrmanja** — bedeutende Landschaft / **Telašćica** — Naturpark mit dem sichersten, schönsten und größten Naturhafen der Adria / **See Vransko jezero** — Naturpark / **Velebit** — Naturpark



| 23. |

KULTURERBE

Kirche St. Donat (Zadar) — Symbol der Stadt Zadar / **Heiligkreuz Kirche (Nin)** — kleinste Kathedrale der Welt / **Spitzenherstellung auf Pag** — UNESCO — Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **'Nijemo kolo' stummer Rundtanz der Dalmatinska Zagora** — Repräsentativ UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes / **Klapa-Gesang** (A-capella-Gesang) — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes / **Das Verteidigungssystem von Zadar** — Die Stadtmauern mit einer Reihe mächtiger Bastionen, die Außenfestung Forte und das monumentale Stadttor zum Festland, ein Meisterwerk der Renaissance-Architektur des 16. Jahrhunderts, sind in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen / **Ursprüngliche und uralte Buchenwälder** — Nationalpark Paklenica - Das Außergewöhnliche dieser Naturschönheit basiert auf der Ursprünglichkeit, der geografischen Lage, dem Alter, der Besonderheit und Größe der ursprünglichen und uralten Buchenwälder im Nationalpark Paklenica, weshalb sie in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen worden sind. Das ist eine Bestätigung, dass Kroatien wegen seiner Bio-Vielfalt und seiner Naturschönheiten zu den reichsten Staaten Europas zählt / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockensteinstrukturen durch das Aufeinander-schichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.



| 25. |



| 24. |

Z U E R K U N D E N

Pag — Stadtarchitektur, Payer Spitzen / **Inseln Ugljan und Pašman** — Steinhausarchitektur der Inseln



| 26. |

T O U R I S M U S P L U S

Radrouten, Jagen, Reiten, Fischen, Rafting, Bungeejumping, Offroad Velebit, Surfen, Kitesurfing, Drachenfliegen



| 27. |

G A S T R O N O M I E

Payer Käse und Lamm, Salz aus Pag und Nin, pose-darischer Pršut (Knochenschinken), 'Ninski šokol', Maraschino-Likör, Rotwein Rose aus Benkovac



| 28. |



TITELFOTO: **Zadar** / A. Gospić | 1. **Zadar** / I. Biočina | 2. **Gruß an die Sonne** / S. Gobbo | 3. **Nin** / S. Gobbo | 4. **Zadar** / M. Romulić & D. Stojčić | 5. **Insel Dugi otok** / A. Gospić | 6. **Insel Dugi otok** / I. Pervan | 7. **Nationalpark Paklenica** / A. Gospić | 8. **Novigrad bei Zadar** / I.Čorić | 9. **Molat** / I. Pervan | 10. 11. **Zadar** / I. Čorić | 12. **Zadar** / L. Esenko | 13. **Insel Dugi otok** / A. Gospić | 14. **Zadar** / A. Gospić | 15. **Galešnjak** / I. Pervan | 16. **Insel Pag** / S. Četković | 17. **Zadar** / B. Kačan | 18. **Zadar** / I. Biočina | 19. **Insel Dugi otok** / A. Gospić | 20. **Zadar** / B. Prezelj | 21. **Zadar** / I. Biočina | 22. **Nationalpark Paklenica** / L. Tambača | 23. **Vraner See** / D. Peroš | 24. **Stummer Rundtanz der Dalmatinska Zagora** / I. Pervan | 25. **Insel Dugi otok** / B. Kačan | 26. **Die Kunst der Spitze** / Z. Ramničar | 27. **Insel Pašman** / A. Gospić | 28. **Payer Käse** / S. Surać | 29. **Insel Pag** / I. Pervan



| 29. |

DALMATIEN

Šibenik

Wo die Perlen leicht zu finden sind.





Die Gewässer um Šibenik sind ein Paradies für Nautiker. Jedes der 240 Inselchen und Riffe bietet in seiner wilden Schönheit aus weißem Karststein im blauen, kristallklaren Meer etwas Interessantes.

Wenn Sie die bekanntesten Korallenfischer an der Adria kennen lernen möchten, dann fahren Sie hinaus zur Insel Zlarin, und wenn Sie das Ernten von Meeresschwämmen interessiert, dann besuchen Sie die Insel Krapanj. Wenn Sie jedoch etwas Einzigartiges erleben möchten, dann fahren Sie aufs Meer hinaus und entdecken Sie die Kornat-Inseln.

‘Die Götter wollten ihr Werk krönen und schufen am letzten Tag aus den Tränen der Sterne und dem Atem des Meeres die Kornaten’, so schrieb einst George Bernard Show, als er über diesen phantastischen Archipel nachdachte. Über diese einmalige Kreation der Natur, diese zahlenmäßig größte Inselgruppe im Mittelmeer, reicht es zu sagen, dass es so viele dieser göttlichen, im Meer versteinigerten Sternentränen gibt wie Tage im Jahr. Hier gilt wirklich: ‘Eine Insel für einen Tag im Jahr’. Von diesen 365 Schönheiten machen 150 noch eine besondere Einheit aus: den Kornat-Nationalpark. Wie ein spitzenartiges Netz liegen die vom adriatischen Salz gebleichten und

von der Bora gepeitschten Felseninseln im blauen Meer. Das sind epische Szenen ohnegleichen. Die kleinen Häfen, romantischen Buchten und versteckten Strände sind ein echtes nautisches Paradies für moderne Robinsone, die die unberührte Natur lieben.

Von den herrlichen Wasserfällen des Flusses Krka bis zur Stadt des Königs Krešimir - Šibenik

Wenn Sie den verschlungenen Pfaden im zauberhaften Karstreich des Flusses Krka folgen, sind Sie auf dem rechten Weg, das Tor zum sehr gut geschützten Naturhafen der mittleren Adria zu öffnen und die stolze Stadt des Königs Krešimir - Šibenik - kennen zu lernen. Entlang des grünen Weges finden sich reichliche Überreste altertümlicher Siedlungen. In dieser wunderschönen Landschaft leben 222 Vogelarten und hier befindet sich das einzige Adlerzentrum Kroatiens. Durch dieses Gebiet fließt



[1.]



[2.]



[3.]



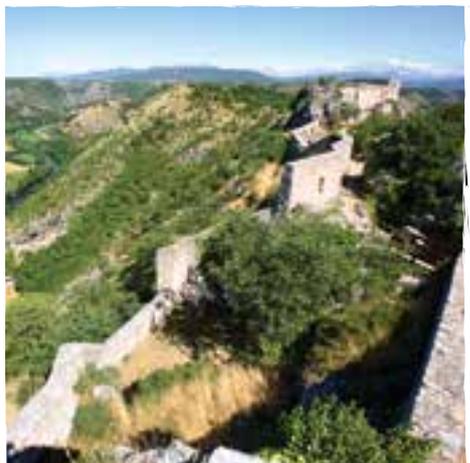
[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

die herrliche Krka über sieben Wasserfälle. Zwischen den beiden schönsten, dem Roški slap und dem Skradinski Buk, haben Menschenhände die Natur mit zwei sakralen Bauwerken gekrönt: dem orthodoxen Kloster Sv. Arhandedo / Hl. Erzengel und dem Kloster Visovac, das wie das mythische Avalon auf einem Inselchen inmitten des von der Krka gebildeten smaragdgrünen Sees liegt. Im Franziskanerkloster Visovac werden wertvolle Bücher, Kunstwerke und viele andere Wertgegenstände aufbewahrt, darunter auch der Säbel eines berühmten Helden.

Zauberhaftes Kulturerbe der tausendjährigen Stadt

Šibenik wurde 1066 erstmals in Dokumenten des kroatischen Königs Petar Krešimir IV. erwähnt, weswegen es noch heute als Krešimirs Stadt bezeichnet wird. Es wurde vor mehr als einem Jahrtausend von Kroaten gegründet. Spazieren Sie durch die Straßen, über die Treppen und Plätze und Sie werden am Ende vor einem der wertvollsten Kunstwerke Dalmatiens stehen. Nebenbei bemerkt, wenn Sie sich im Sommer zur rechten Zeit hier aufhalten, finden auf den gleichen Straßen, Treppen und Plätzen das weltweit einzige Internationale Kinderfestival, die Dalmatinischen Chanson-Abende und der pittoreske mittelalterliche Markt von Šibenik statt.

Šibenik mit seinen großartigen Festungen und Türmen ist vor allem bekannt für sein größtes und wertvollstes sakrales Denkmal, die Kathedrale St. Jakob im Gotik- und Renaissancestil (15. und 16. Jh.), deren weiße Steinkuppel die Stadt wie eine Krone dominiert. An ihr wurde mehr als ein Jahrhundert gebaut. Meisterhände schufen sie ausschließlich aus Stein von den Inseln Brač und Korčula. Wegen ihres originellen Montagebaus aus großen Steinplatten wurde sie in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Werfen Sie einen Blick auf die gewagte, in der Geschichte europäischer Architektur einzigartige Konstruktion, und wenn Ihnen der Atem stockt ob der Innovation des heimischen Baumeisters

| 10. |



| 11. |



Juraj Dalmatinac, mögen Sie denken: 15. Jahrhundert - ohne ausgeklügelte Technik, geschweige denn moderne Kräne. Und über Ihnen das monumentale Tonnengewölbe und die Kuppel ohne Holz und Ziegel, nur aus reinen, mehrere Tonnen schweren ineinander greifenden Steinblöcken! Geben Sie zu - wirklich beeindruckend!

Besuchen Sie auch das Baptisterium unterhalb der südlichen Apsis, und schauen Sie sich die dreiblättrige Renaissance-Giebelwand und den berühmten Fries aus 88 Köpfen an der Außenwand der Apsis an. Ihnen wird klar, warum die Kathedrale St. Jakob so besonders ist, und warum sie als schönste dalmatinische Kathedrale und als schönster Kirchenbau Kroatiens gilt.

Entdecken Sie den Zauber der echten dalmatinischen Küche

Auch sollten Sie die Küche des Šibeniker Gebietes probieren, besonders die weithin bekannten Šibeniker Miesmuscheln, die dort gezüchtet werden, wo die herrlich grüne Krka in die Adria mündet. Kosten Sie dazu den autochthonen Wein Babić aus den nahe gelegenen Weinbergen von Primošten. Diese Weinberge wurden wegen ihrer Schönheit, ihrer ungewöhnlichen geografischen Lage und dem kargen Land, auf dem die der Bora trotzens Rebstöcke gedeihen, zu einem Denkmal fleißiger Winzerhände. Im Foyer des Gebäudes der Vereinten Nationen übersetzt das Bild dieser Weinberge seine Geschichte in Hunderte Sprachen!



NATIONALPARKS

Nationalpark Kornat-Inseln — die am stärksten gegliederte Inselgruppe im Mittelmeer / **Nationalpark Krka** — Natur- und Karstphänomen



| 14. |

NATUR

Insel Krapanj — die niedrigste bewohnte Insel Kroatiens



| 15. |

KULTURERBE

Kathedrale St. Jakob (Šibenik) — Renaissance-Kathedrale aus dem 15. und 16. Jb. (auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes) / **Archäologische Fundstätte Bribirska glavica** — archäologische Lokalität, 16. und 17. Jb. / **Festung auf dem Berg Spas** (Knin) — Militärfestung aus dem 9. Jb. / **Ojkanje, musikalischer Ausdruck** — Liste des immateriellen Kulturerbes, das schleunigst geschützt werden sollte / **Stummer Rundtanz der Dalmatinska Zagora** — Repräsentativ UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes / **Klapa-Gesang** (A-capella-Gesang) — UNESCO - Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes / **Festung St. Nikolo** — Zur Verteidigung Šibeniks gegen die osmanische Flotte Mitte des 16. Jahrhunderts wurde auf einem Felsen direkt im Eingang in den Šibeniker Kanal eine Bastionsfestung in Form eines Dreiecks auf drei Ebenen gebaut, die in die UNESCO-Welterbeliste eingetragen wurde / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockensteinstrukturen durch das Aufeinanderschichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.

| 17. |



| 16. |

Z U E R K U N D E N

Šibenik — Festungen Sv. Mihovil, Sv. Ivan, Barone und Sv. Nikola / **Insel Visovac** — Franziskanerkloster



| 18. |

T O U R I S M U S P L U S

Rafting (Krka), Bungee-Jumping (Šibeniker Brücke), Fischfang, Segeln, Radwege, Jagd, Reiten, Safari, Surfen, Kayaking, Trekking, Bergsteigen



| 19. |

G A S T R O N O M I E

Pršut (Knochenschinken) aus Drniš, Rotwein Babić aus Primošten, Skradiner Torte



| 20. |



TITELFOTO: Nationalpark Kornat-Inseln / S. Surać | 1. Insel Visovac / Z. Tanocki | 2. Šibenik / I. Pervan | 3. Šibenik / B. Prezelj | 4. Tribunj / I. Pervan | 5. Primošten / M. Hlača | 6. Nationalpark Kornat-Inseln / I. Biočina | 7. Šibenik / D. Fabijanić | 8. Insel Purara / B. Kačan | 9. Knin / S. Gobbo | 10. Šibenik / Kulturfestung Šibenik | 11. Nationalpark Krka / I. Biočina | 12. Šibenik / D. Fabijanić | 13. Zlarin / Z. Sunko | 14. Nationalpark Kornat-Inseln / I. Biočina | 15. Meerschwämme, Krapanj / S. Gobbo | 16. Zlarin / I. Pervan | 17. Nationalpark Krka / I. Biočina | 18. Insel Visovac / I. Biočina | 19. Schiff / S. Surać | 20. Drniš / D. Fabijanić | 21. Šibenik / I. Pervan

| 21. |



DALMATIEN

Split.

*Wo das
Kaiserreich nicht nur ein
Wort für Natur ist.*





Als sich im Jahre 305 der fast die ganze Welt beherrschende römische Kaiser Diokletian entschloss, seine Sommerresidenz zu bauen und in ihr den Rest seines Lebens zu verbringen, gab es keinen Zweifel, wo er sie errichten wird.

Er markierte seherisch einen besonderen Punkt auf der Karte der Adria im Herzen Dalmatiens, in der gut geschützten Bucht des fruchtbaren Aspalathos (Split), abgeschirmt von der Meerseite durch die Inseln des Spliter Archipels und von der Landseite durch hohe Gebirge - die künftige Stadt Split.

Die großartige Stadt des römischen Kaisers

Sie liegt nur 6 Kilometer entfernt von dem damaligen kosmopolitischen Salona, dem bekannten Zentrum der Provinz Dalmatien mit starken Mauern, zahlreichen Türmen, Tempeln, Palästen, Thermen, das zu der Zeit 60.000 Einwohner zählte und heute der größte Ausgrabungskomplex antiker Denkmäler in Kroatien ist. Der Diokletian-Palast war ein für die damalige Baukunst einzigartiges Bauwerk. Obgleich die siebzehn Jahrhunderte seines Bestehens und des ständigen Lebens

in ihm viel von seiner ursprünglichen Form genommen haben, wurde er im Gegenzug bereichert durch spätere architektonische und künstlerische Objekte. Beispielsweise wurde - Ironie des Schicksals - aus dem großartigen, für den letzten römischen Kaiser errichteten Mausoleum eine katholische Kathedrale, die dem heiligen Domnius / sv. Dujam, dem Märtyrer, den Diokletian töten ließ, geweiht ist. Ihre berühmte Nussbaumtür ist eine Arbeit des Meisters Andrija Buvina aus dem Jahr 1214. Den geschichtlichen Wandel glücklich überdauernd, ist der Diokletian-Palast tief mit dem Leben der Stadt verbunden und hat sich zu seinem dicht besiedelten historischen Zentrum voller zauberhafter Steinpaläste entwickelt. Heute hört man den Gesang aus den Konobas (Weinschenken), in denen heimische Spezialitäten aus Meeresfrüchten und Lamm sowie die 'Arambašiči' aus Sinj zu feinsten Rotweinen angeboten werden. In diesem zauberhaften und einzigartigen Zentrum

von Split gibt es übrigens die kleinste Straße der Welt mit dem charakteristischen Namen 'Lass mich durchgehen' 'Pusti me proći' und es wundert nicht, dass es zur höchsten Denkmalskategorie erklärt wurde und auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht.



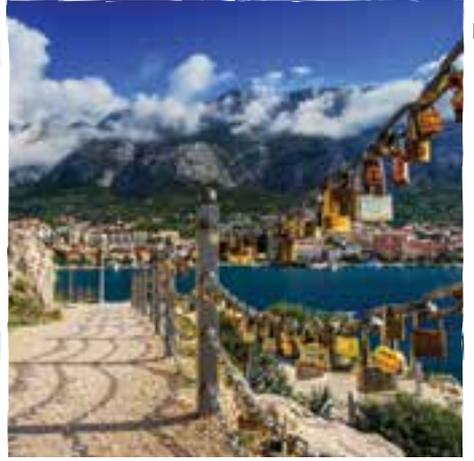
[1.]



[2.]



[3.]



[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

Der umwerfende Charme des mediterranen Südens

Den bezaubernden Charme des mediterranen Südens ausstrahlend, ist Split eine Stadt, die ihre reiche Geschichte nicht nur in ihren Museen und Kirchen erzählt, sondern deren Erbe von der Antike bis heute am stärksten im Peristyl und den Steinhäusern zum Ausdruck kommt, während der ursprüngliche mediterrane Geist sich im fröhlichen Gesang aus den Konobas, dem Stimmengewirr aus den Winkeln und Gässchen sowie von der Uferpromenade offenbart. Den verschlungenen weißen, Stein gepflasterten Straßen bis zur Küste mit den dümpelnden Booten folgend, entdecken Sie eine Stadt, der der berühmte römische Herrscher in jedem Winkel den Stempel seiner kaiserlichen Anwesenheit aufgedrückt hat, gemeinsam mit dem Heiligen, den er töten ließ. Eine Besonderheit dieser Stadt sind ihre Lieder und international hervorragende Sportler, Wimbledonieger, zahlreiche Olympiasieger und Asse der NBA-Liga sowie die schönsten Frauen der Welt. Sollten Sie daran zweifeln, dann bummeln sie doch einmal über die Uferpromenade von Split...

Entdecken Sie die Kunstschätze der Museumsstadt

Obgleich sein zentraler Teil nur 750 Schritte groß ist, wie es vor einigen hundert Jahren ein gewissenhafter Geschichtsschreiber für uns ausgemessen und aufgeschrieben hat, ist Trogir ein harmonisch angelegtes Städtchen in Stein mit reicher Geschichte, von dessen Bedeutung am besten die Tatsache zeugt, dass sein Zentrum, ebenso wie das von Split, in die UNESCO-Liste des geschützten Weltkulturerbes aufgenommen worden ist. Es wird auch als Museumsstadt bezeichnet. Trogir beherbergt das berühmte Portal der Kathedrale des Meisters Radovan aus dem Jahr 1240, die Stadtloggia im Renaissancestil, das tausendjährige Kloster St. Nikolaus, in dem das bekannte Relief des antiken Gottes Kairos aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. - des Gottes des günstigen Augenblicks - aufbewahrt

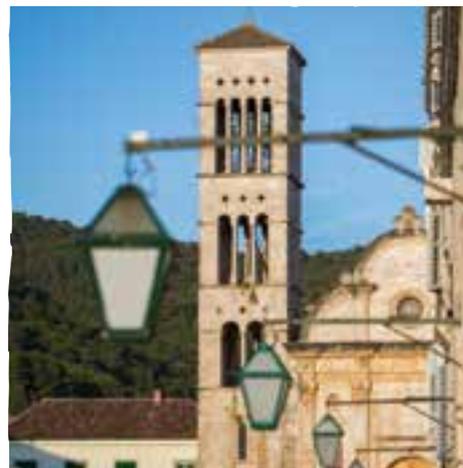
wird. Trogir ist eine wahre Schatzkammer. Außerdem hallt die Stadt jeden Sommer von den Arien der Teilnehmer am internationalen Wettbewerb junger Tenöre wider.

Bläue und vollkommene Harmonie der Natur

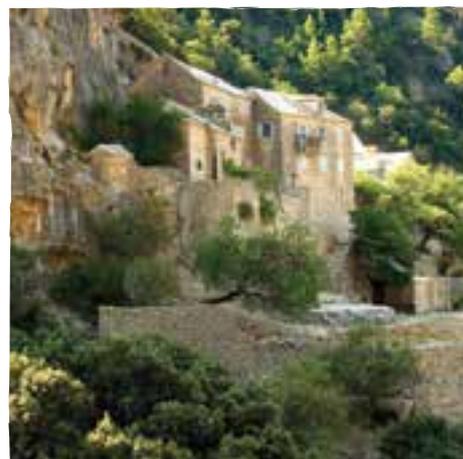
Die Natur war gegenüber Mitteldalmatien wirklich uneigennützig. Seine Küste und die langen Kieselstrände im Schatten der duftenden grünen Kiefern hat sie mit einer Inselkette von seltener Schönheit geschmückt. Unmittelbar über dem Strand der bekannten Makarska-Riviera bzw. über dem Bergmassiv des Naturparks Biokovo, auf dem auch heute noch Gämse anzutreffen sind, kann man im Sommer unvergessliche Sonnenaufgänge erleben, und der Blick schweift weit über die Adria-Inseln hinaus aufs Meer. Eine der größten Inseln des Spliter Archipels ist Brač, weithin bekannt für seinen Stein und den Wind. Die Insel des Steins nennt man sie, weil auf Brač fleißige, fachkundige Steinmetze den besten Stein 'auswählten', der nicht nur für heimische Kathedralen, sondern für viele repräsentative Gebäude weltweit Verwendung fand. Die Insel des Windes wird sie genannt, weil, nach Meinung der Surfer, nirgendwo an der Adria ein so herrlicher Maestral weht wie im Kanal zwischen Brač und Hvar, besonders am Strand Zlatni rat, dessen Aussehen sich, abhängig von Wind- und Wellenrichtung, ständig ändert. Seit kurzem befindet sich das sonnige Hvar auf der Liste der zehn schönsten Inseln der Welt. Es ist zweifellos eine einzigartige und eine der verführerischsten dalmatinischen Inseln. Die gleichnamige Stadt nennt den größten Marktplatz beiderseits der Adria, das erste 1612 errichtete kommunale Theater in Europa, das Arsenal, den berühmten Palast 'Tvrdalj' des Petar Hektorović und blank gewetzte in der Sonne schimmernde steinerne Sträßchen sein Eigen. Auf Hvar können Sie nicht wissen, ob es die Harmonie der Geschichte und Kunst oder die Schönheit der Natur, gewürzt mit dem berausenden Duft des Lavendels, ist, was sie fasziniert.



| 10. |



| 11. |



| 12. |



| 13. |

|14. |



|15. |



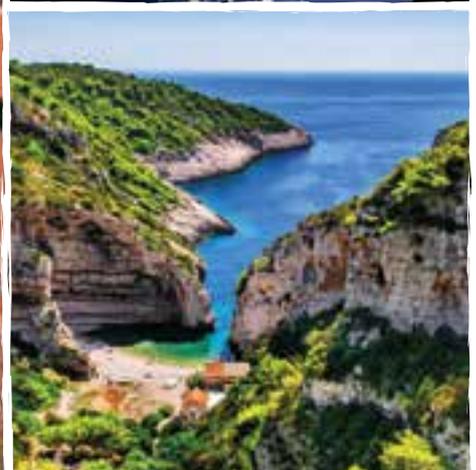
|16. |



|17. |



|18. |



KULTURERBE

Diokletian-Palast Split — Palast des römischen Kaisers Diokletian (UNESCO-Liste des Weltkulturerbes) / **Stadt Trogir** - Altstadt kern (UNESCO-Liste des Weltkulturerbes) / **Antike Stadt Salona** (Solin) — Hauptstadt der römischen Provinz Dalmatien / **Renaissance-Stadtkern von Hvar** (Insel Hvar) — St.-Stephans-Kathedrale, Stadtkloggia mit Turm und Arsenal mit Theater aus dem Jahr 1612 / **Wallfahrtsort der Muttergottes von Sinj** — größter marianischer Wallfahrtsort in Dalmatien / **Starigradsko polje** ('Starigrader Feld') **auf der Insel Hvar** (auf UNESCO-Liste des Weltkulturerbes) / **Kreuzprozession auf der Insel Hvar** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Spitzenherstellung auf Hvar** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Alka von Sinj** — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit / **Ojkanje, musikalischer Ausdruck** — Liste des immateriellen Kulturerbes, das schleunigst geschützt werden sollte / **Stummer Rundtanz der Dalmatinska Zagora** — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes / **Klapa-Gesang** (A-capella-Gesang) — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes / **Mediterrane Ernährung an der kroatischen Adria (Mittelmeerküche)** — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes / **'Stećci'** — mittelalterliche Grabsteine — UNESCO-Weltkulturerbe-Liste / **Die Inselgruppe von Vis** — Kroatiens UNESCO Global Geopark - Die Inselgruppe von Vis — Kroatiens UNESCO Global Geopark ist der kroatischen Adriaküste vorgelagert; sie stellt eine der ältesten Felsformationen am Adriatischen Meer dar. Zu den bekannteren Attraktionen der Inselgruppe gehören die Blaue Grotte und die Mönchsrobber-Grotte. / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockenmauerstrukturen durch das Aufeinanderschichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.



| 19. |

NATUR

Fluss Cetina — bedeutende Landschaft, die 105 Kilometer des Flusslaufs mit seinem Canyon (Omiš) werden Freunde von Rafting und Kanutouren begeistern / **Naturpark Biokovo** — höchstes Gebirge an der kroatischen Küste, reiche Flora und Fauna / **Strand Zlatni rat** — bedeutende Landschaft / **Insel Ravnik, Donja Brela, Pakleni otoci (Insel Hvar)** — bedeutende Landschaft / **Blaue Grotte und Mittelmeerrobberhöhle** (Insel Biševo) — geomorphologische Naturdenkmäler / **Höhle Vranjača** (Gebirge Mosor) — geomorphologisches Naturdenkmal / **Seen Crveno und Modro jezero - Roter und Blauer See (Imotski)** — geomorphologische Naturdenkmäler



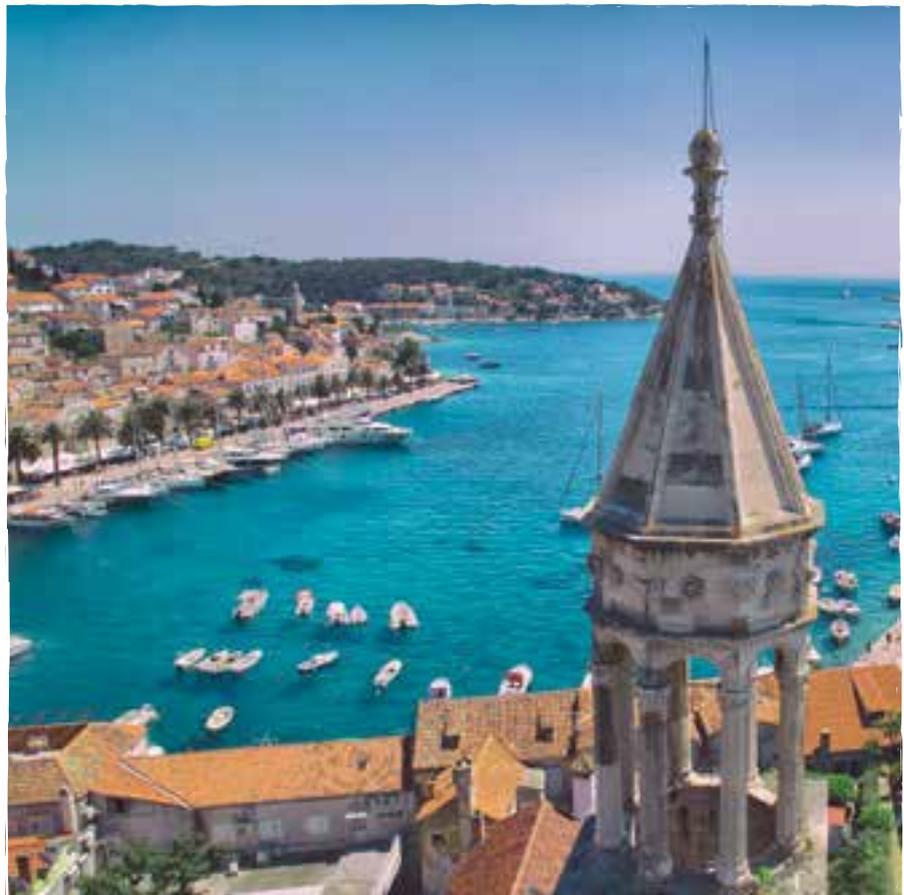
| 20. |



| 21. |

TOURISMUS PLUS

Weinstraßen, Radrouten, Reiten, Rafting, Gleitschirmfliegen, Jagen, Fischfang, Windsurfen, Freiclimbing, Kanu-Safari, Kayaking und Segeln, Zipline, Canyoning, Trekking



| 22. |

GASTRONOMIE

Dalmatinische Pašticada (Rinderschnitzel in pikanter Sauce), Würste 'Luganige', Rindfleisch in Kobl 'Arambašići' (Sinj), gefülltes Fladenbrot von Vis, Hvarer Pfefferkuchen, Wein mit Milch 'Smutica' (Insel Brač); Weine Vugava und Plančić (Insel Hvar)



| 23. |



| 24. |

| 25. |



TITELFOTO: Split / I. Čorić | 1. Insel Brač / M. Hlača | 2. Insel Vis / I. Pervan | 3. Makarska / A. Gospić | 4. Split / A. Verzotti | 5. Split / I. Biočina | 6. Sinj / I. Pervan | 7. Komiza / M. Romulić & D. Stojčić | 8. Trogir / D. Fabijanić | 9. Olive / M. Hlača | 10. Split / I. Biočina | 11. Insel Hvar / I. Biočina | 12. Wüste Blaca / T. Rastićervan | 13. Hölleninseln 'Pakleni otoci' / I. Pervan | 14. Omiš / B. Kragić | 15. Lavanda / I. Pervan | 16. Insel Hvar / I. Biočina | 17. Čipkarstvo / I. Pervan | 18. Insel Vis / A. Gospić | 19. Klapa-Gesang (Acapella-Gesang) / D. Rostuhar | 20. Blaue Grotte / I. Pervan | 21. Fluss Cetina / D. Peroš | 22. Insel Hvar / I. Biočina | 23. Pfefferkuchen / D. Fabijanić | 24. Zlatni Rat / I. Biočina | 25. Split / I. Čorić

DALMATIEN

Dubrovnik

Wo Worte nicht ausreichen.





‘Wer das Paradies auf Erden sucht, sollte nach Dubrovnik kommen’.

Bezaubert von der Stadt, schrieb dies George Bernard Shaw anlässlich seines Besuchs. Die gut erhaltenen Mauern umgeben die Stadt in einer ununterbrochenen Länge von 1940 Metern. Der Ort findet im In- und Ausland nicht seinesgleichen, was ihm den Titel ‘Perle der Adria’ einbrachte, und er wurde unter den Schutz der UNESCO gestellt. Dubrovnik, in Jahrhunderten von den besten Baumeistern und Künstlern erbaut, liegt im äußersten Süden Kroatiens, in einem warmen mediterranen Klima. Hier gedeiht nicht nur mediterrane, sondern auch subtropische Vegetation: duftende Zitronen, Orangen und Mandarinen, üppige Palmen und Agaven in den Renaissance-Parks und blühenden Gärten der mittelalterlichen Steinpaläste und in den abgeschiedenen Klöstern.

Eine Stadt, die niemanden gleichgültig lässt

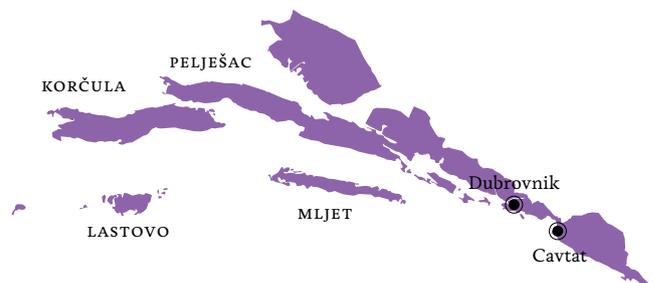
Dubrovnik war einst einer der kleinsten, aber sehr wichtigen Seehandelsstaaten des Mittelmeeres, wovon die Tatsache zeugt, dass es in seinen besten Zeiten Konsularvertretungen in mehr als 80 Städten hatte. Seine Handelsflotte von fast 700 Segelschiffen war der venezianischen ebenbürtig. Unter dem Patronat des Heiligen Blasius / Sv. Vlaho und bewacht vom legendären Ritter Orlando auf der hohen Säule mit der wehenden Libertas-Fahne ist Dubrovnik eine Stadt, von deren reicher Geschichte man sich am besten bei einem Spaziergang über den abgetretenen Stein ihrer Hauptstraße, den Stradun, überzeugt. Von den berühmten Stadtmauern dieser Stadt mit ihren beeindruckenden Türmen und Basti-

onen schweifen die Blicke bis zu den zauberhaften Elafitischen Inseln Šipan, Lopud und Koločep, die wie verstreute Perlen im Blau des Meeres liegen. Die auch als Hirschinseln (von gr. elaphos ‘Hirsch’) bezeichnete Inselgruppe mit ihren kleinen und größeren Inseln war früher Lebensraum für dieses Edewild. Heute ist sie der Inbegriff unverfälschter mediterraner Schönheit, auf der üppige subtropische Vegetation ebenso gut gedeiht, wie ausgedehnte Pinienwälder und Olivenhaine. Das Ganze wird von wunderschönen Sandstränden gesäumt. Vom Onofrio-Brunnen bis zum städtischen Glockenturm, den filigranen, feinen Gebäuden des Palastes Sponza und des Rektorenpalastes im Stil der Gotik und der Renaissance, den Barockkirchen St. Blasius / Sv. Vlaho, der Kathedrale Maria Himmelfahrt oder St. Ignatius / Sv. Ignacija mit der berühmten Jesuiten-Lehranstalt, wird jeder Schritt in dieser Stadt ein Erlebnis für sich sein. Wenn Sie sich im Sommer zufällig zur Zeit der Dubrovniker Sommerspiele in der Stadt aufhalten, werden Sie Dubrovnik in besonderem Glanz erleben. Die gesamte Altstadt verwandelt sich zu dem Anlass

in eine märchenhafte Kulisse, in eine weltweit einzigartige Bühne. Von der nahen Festung Lovrijenac auf einem 37 m hohen Felsen über dem Meer hallt der unsterbliche Monolog Hamlets ‘Sein oder nicht sein’ wider, was ihm besonderes Gewicht verleiht.

Erkunden Sie die Inseln mit ihrer eindrucksvollen Geschichte

In der Zeit, als der Weltreisende Marko Polo mit vollen Segeln von seiner Heimatinsel Korčula nach der Terra incognita aufbrach, entstand die gleichnamige Stadt auf den Überresten einer griechischen Kolonie und wuchs langsam zu einer gewissen urbanen Steinskulptur mit regelmäßigen Linien heran, die sich bis in die heutigen Tage erhalten hat. Der Ingeniosität eines heimischen Architekten, der gleichzeitig auch ein kluger Urbanist war, ist es zu verdanken, dass die Anordnung der Korčulaner Straßen eine echte Kuriosität ist. Sie wurden nach dem Fischgrätmodell angelegt und sind deshalb im Sommer besonders angenehm, weil sie trotz der Sonne, die sie morgens



[1.]



[2.]



[3.]



[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

und nachmittags in ein goldenes Licht taucht, von der starken Mittagshitze verschont bleiben. Wenn Sie die einzigartige Atmosphäre von Korčula erleben möchten, dann sollte Sie ein guter Wind im Juli hierher bringen. In dieser Zeit finden das Internationale Lieder- und Weinfestival zu Ehren des berühmten Weltreisenden und das Festival der Ritterspiele mit den traditionellen Schwertertänzen in originalen Kostümen aus dem 16. Jh., die Darstellung des Kampfes zwischen dem weißen und schwarzen König, statt.

Die Halbinsel Pelješac, einst Teil der Republik Dubrovnik, war mit ihren noch heute erhaltenen 5,5 km langen Mauern des steinernen Städtchens Ston ein wichtiger strategischer Punkt zur Verteidigung der Republik. Verwöhnt von den warmen Südwinden, ist der Pelješac den Weinliebhabern als Anbaugebiet des besten kroatischen Weines Dingač bekannt. Die Stadt Orebić war im 18. Jh. ein bekanntes Seefahrerzentrum und ist heute ein gern besuchter Zielort für die kunstgeschichtliche Fachwelt. Voll von wunderschönen Steinpalästen und Villen, in deren Fassaden sich der Reichtum der Seefahrerfamilien widerspiegelt, und herrlichen Gärten, in denen exotische Pflanzen wachsen, die von den Seefahrern seit Jahrhunderten aus aller Welt hierher gebracht wurden, wird Ihnen Orebić in guter Erinnerung bleiben.

Wenn Sie, beeindruckt von der Legende über Odysseus, der von der Nymphe Calypso auf einer Insel festgehalten wurde, über diesen Unterschlupf nachdenken und sich fragen, wie denn dieses Ogygia ausgesehen haben mochte, dann kommen Sie nach Mljet in den äußersten Süden Kroatiens und Sie werden Bilder sehen wie aus einem schönen Märchenbuch. Vor Ihnen wird inmitten der Insel ein See auftauchen, und in dem See eine kleine Insel mit einem Kloster aus dem 12. Jahrhundert. Auch wenn Calypso nicht in der Nähe sein sollte, wird diese Szene ausreichen, Ihr Herz für immer gefangen zu nehmen, und vielleicht möchten Sie nie mehr von hier weggehen.



| 11. |



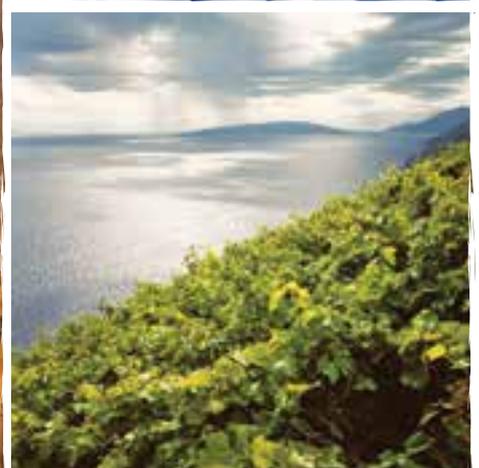
| 12. |



| 13. |



| 14. |



NATIONALPARK

Nationalpark Mljet — reich an mediterraner Vegetation und Kulturerbe (Benediktinerkloster aus dem 12. Jb. auf dem Inselchen im Großen See)



| 15. |

NATUR

Arboretum Trsteno — Denkmal der Parkarchitektur / **Neretvadelta** — ichthyologisch-ornithologisches Sonderreservat / **Groser und kleiner Ston** — Sonderreservat - Meeresreservat / **Insel Lokrum** — Sonderreservat der Waldvegetation / **Vela Spila (Vela Luka)** — geomorphologisches Naturdenkmal / **Kočje (Dorf Žrnovo auf Korčula)** — Sonderreservat der Waldvegetation / **Konavoski dvori (Konavle)** — bedeutende Landschaft / **Lastovo Archipel** — Naturpark



| 16. |

KULTURERBE

Altstadtkern von Dubrovnik — Stadt mit einzigartiger Geschichte unter UNESCO-Schutz; eine der attraktivsten und bekanntesten Städte des Mittelmeerraums / **Narona** — Ausgrabungen der antiken Stadt Narona im Dorf Vid bei Metković / **Stadtmauern von Ston** — Fortifikationseinheit aus dem 14. Jb., einzigartig wegen ihrer Länge von 5,5 km / **Korčula** — Stadt des Marko Polo - eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte des Mittelmeerraums / **Cavtat** — Alter Stadtkern - touristisches und kulturelles Zentrum des Konavle: Mausoleum der Familie Račić, Geburtshaus des Malers Vlaho Bukovac, Rektorenpalast, Festung Sokol / **Fest des hl. Blasius sv. Vlaha** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Klapa-Gesang (A-capella-Gesang)** — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes / **'Stećci'** — mittelalterliche Grabsteine - UNESCO-Weltkulturerbe-Liste / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockensteinstrukturen durch das Aufeinander-schichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.



| 17. |

| 18. |



ZU ERKUNDEN

Turm Minčeta, Festung Lovrijenac und Palais Sponza (Dubrovnik) / **Sommerresidenzen** (vom Pelješac bis Konavle) im Stil der Gotik und der Renaissance / **Franziskanerkloster** (Orebić) / **Rektorenpalast** (Luka Šipan) / **Franziskanerkloster** (Rožat) / **Kurort** — Vela Luka



| 19. |

TOURISMUS PLUS

Weinstraßen, Wanderwege, Radrouten, Wellness, Reiten, Freeclimbing / Abenteuer-Tourismus: Adrenalin-Parks in Konavle



| 20. |

GASTRONOMIE

Lamm- und Kalbfleisch unter der Backhaube, Brodetto von Aalen und Froschschenkeln (Neretvatal), Austern, Miesmuscheln und Salz von Ston, Gebäck 'Kontonjata', 'Mantala' und 'Arancina' (Konavle), Mandarinen und Zitronen, die Weine Dingač und Postup (Pelješac), Pošip und Grk (Korčula), Dubrovačka malvazija (Konavle)



| 20. |



TITELFOTO: **Dubrovnik** / I. Pervan | 1. **Cavtat** / H. Serdar | 2. **Korčula** / S. Gobbo | 3. **Dubrovnik** / I. Biočina | 4. **Dubrovnik** / I. Biočina | 5. **Tanz 'Lindo'** / H. Serdar | 6. **Marco Polo** / I. Biočina | 7. **Lastovo** / D. Fabijanić | 8. **Elaphiten** / M. Romulić & D. Stojčić | 9. **Moreška – Ritterspiel** / D. Rostuhar | 10. **Großer und kleiner Ston** / I. Pervan | 11. **Dubrovnik** / Brotherside | 12. **Dubrovnik** / I. Biočina | 13. **Dubrovnik** / B. Prezelj | 14. **Weinberg** / D. Fabijanić | 15. **Nationalpark Mljet** / D. Fabijanić | 16. **Lastovo** / S. Gobbo | 17. **Hl. Blasius** / I. Pervan | 18. **Nationalpark Mljet** / A. Gospić | 19. **Turm Minčeta** | 20. **Wein Dingač** / M. Hlača | 21. **Korčula** / I. Biočina



| 21. |



Lika — Karlovac

Eine romantische Symbiose mit der Natur.



Willkommen in einer Landschaft der Träume.

Die Wasserfälle der Vergangenheit und der Gegenwart

Vor Ihnen liegen wunderschöne grüne Landstriche, die sich nur etwa zehn Kilometer vom Meer entfernt im Hinterland erheben und wegen ihres ökologischen Wertes und der Konzentration geschützter Naturparks eine wahre Oase des Friedens und der Ruhe darstellen. Diese Destination des kroatischen Tourismus wird immer häufiger besucht. Seit der vorgeschichtlichen und antiken Zeit ist das grüne und stille Land der tatkräftigen illyrischen Japoden, diese beinahe mythische Landschaft der Lika, bis heute ein Zufluchtsort für seltene und vom Aussterben bedrohte Vogelarten, Wölfe und Bären sowie für endemische Pflanzenarten, wie die *Degenia velebitica*, geblieben. Darüber hinaus ist die epische Natur der Lika auch der Geburtsort von Nikola Tesla, einem der größten Erfindergenies der Welt. Das anlässlich des 150. Jahrestags der Geburt von Nikola Tesla eröffnete Gedenkmuseum können Sie in seinem Heimatort Smiljan besuchen. Hier befindet sich übrigens dieses magische Stück Erde, wo der berühmteste, älteste und meistbesuchte aller acht Nationalparks Kroatiens liegt - die Plitvicer Seen. Der Park ist vor allem für seine Kalktuff bildenden Wasserfälle und für seine sechzehn atemberaubenden kaskadenförmig ineinander fließenden Seen bekannt. Die Plitvicer Seen bieten auch viele andere Attraktionen, z. B. verschiedene interessante geomorphologische Formen, Wald, Grasland, Flora und Faunastandorte und ein reiches Angebot an interessanten touristischen Programmen. Im Jahr 1979 wurde der Nationalpark Plitvicer Seen als einziger aus dem Kreis der Kultur- und Naturwerte Kroatiens und als einer der ersten Nationalparks weltweit in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die Seen stellen wahrlich

ein Meisterwerk der Natur ohnegleichen dar. Möchten Sie etwas Neues über die legendären Heiducken ('Hajduci') erfahren, dann machen Sie sich auf den Weg nach Senj und entdecken sie die Burg Nehaj - eine aus dem 16. Jh. stammende Renaissance-Festung, die heute zu einem den Piraten - den 'Uskokon von Senj' - gewidmeten Museum umgestaltet wurde. Versäumen Sie auch nicht, die Insel Pag zu besuchen. Im nördlichen, zur Gespanschaft Lika-Senj gehörenden Teil der Insel (der südliche Teil gehört zu Dalmatien bzw. zur Gespanschaft Zadar) befindet sich der bekannte Fremdenverkehrsort Novalja und der populäre, für seine ganznächtige Unterhaltung bekannte Strand Zrće. Oft als Stein- und Salzinsel beschrieben, zeichnet Pag mit seinen 20 km langen Kieselstränden definitiv die Erfahrung eines Raumes mit einer stark ausgeprägten Vielfalt aus.

Die ideale Renaissance-Stadt Karlovac

Das nach dem Konzept einer idealen Renaissance-Stadt in Form eines sechseckigen Sterns erbaute Karlovac war eine berühmte Bastion gegen die Angriffe der Türken. Die Stadt verfügt über ein reiches historisches Erbe, liegt an vier Flüssen und nahe den bewaldeten Gebirgen Velika Kapela und Mala Kapela. Karlovac und seine Umgebung eignen sich ausgezeichnet zum Baden in Flüssen und Seen, zum Rudern, Floßfahren, Rafting, Angeln und Kanufahren sowie zu Quadfahrten auf den wunderschönen Waldwegen, zu Radtouren auf den elf in der Region angelegten touristischen Radrouten und zum Reiten. Diese wunderschöne Perle des kroatischen Binnenlandes hat sich aus einer mittelalterlichen, zur Verteidigung gegen die Einfälle der Türken in Mitteleuropa errichteten Festung zu einem der größten Verkehrsknotenpunk-

te Kroatiens entwickelt und wird trotz ihrer Transitlage bei vielen Touristen, die auf der Suche nach verschiedensten Erholungs- und Freizeitgestaltungsformen sind, immer beliebter. Die Region Karlovac ist nicht nur als Destination für die Jagd in den Wäldern von Draganić bis Klek und Modruš, sondern auch als Zielort für Freunde des Wintersports an den Hängen der Bjelolasica weithin bekannt. Diese Region hat ebenfalls eine große Zahl sehenswerter Kulturdenkmäler, von den charmanten alten Städte und Burgen wie Dubovac, Ozalj, Ogulin, Bosiljevo bis zu den sich aus dem Grün der Landschaft hervorhebenden Franziskaner-, Pauliner- und Dominikanerklöstern. Die Stadt Ogulin und ihre Umgebung ist eine wahrlich märchenhafte Landschaft, gekrönt von den Flusstälern der Zagorska Mrežnica und Dobra, dem oberhalb des Đula-Ponors errichteten Kastell des Adelsgeschlechts Frankopan und dem Berg Klek - einem Bergriesen, dem Geburtsort des Bergsteigens und des Alpinismus in Kroatien. Die reiche Schatzkammer der Legenden über die Hexen von Klek, warum der



[1.]



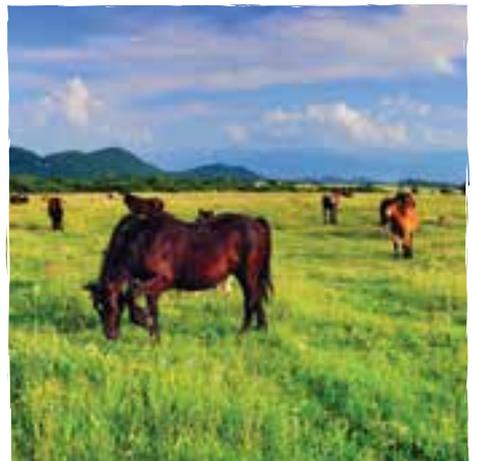
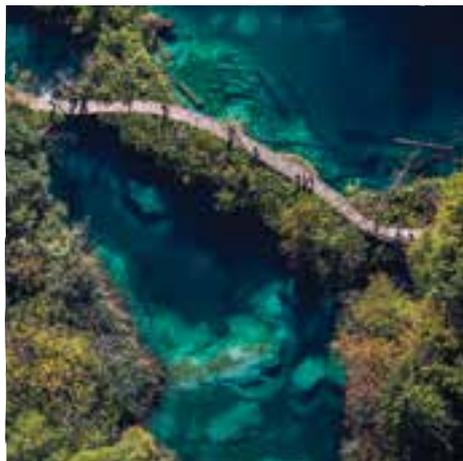
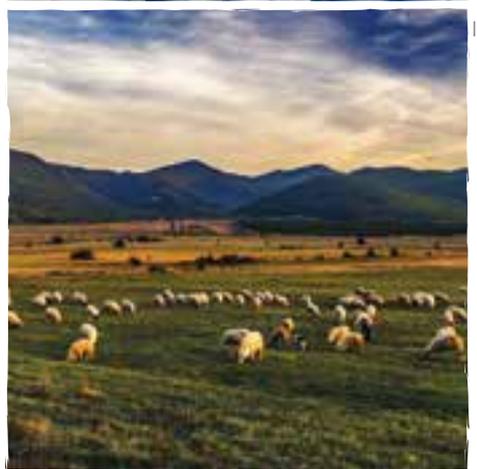
[2.]



[3.]



[4.]



[5.]

[6.]

[7.]

Ponor den Namen Đula erhielt, über den Berg Klek und über die Klek-Höhle beweist den starken Eindruck, den die Heimat nicht nur auf die berühmteste Tochter der Stadt, Ivana Brlić-Mažuranić, sondern auch auf ihre Einwohner hinterlassen hat bzw. hinterlässt. Das Märchenhafte an der Gegend können Sie auf der die Naturschönheit, die reiche Geschichte und das Märchen vereinigenden Märchenroute erleben. Der Eindruck verstärkt sich noch, wenn Sie sich in Gesellschaft der Figuren aus den 'Märchen aus uralten Zeiten' befinden.

| 8. |



| 9. |



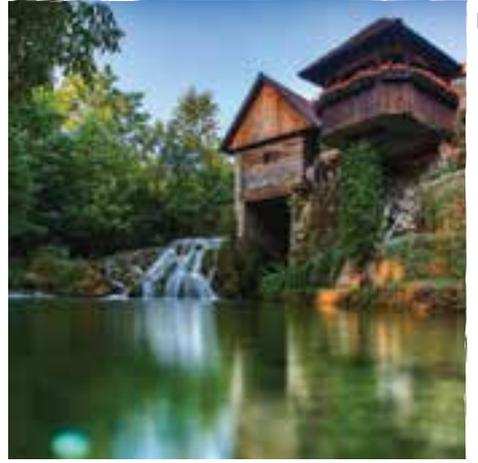
| 10. |



| 11. |



| 12. |



| 13. |



| 15. |



| 14. |



NATIONALPARKS

Plitvicer Seen — Versäumen Sie nicht, diesen in die UNESCO-Liste des Weltnaturerbes eingetragenen Nationalpark zu besuchen / **Nordvelebit** — ein von der UNESCO erklärtes Biosphärenreservat



| 16. |

NATUR

Die Wälder von Draganić (Klek und Modruš) Velelika Kapela und Mala Kapela / **Jasikovac** (Gospić) — Waldpark / **Cerovac-Höhlen** (Gračac) — ein geomorphologisches Naturdenkmal / **Barać** — Höhlen in Rakovica / **Vrlovka** — Höhle in Kamanj / **Rastoke ('Flussarme') in Slunj** — eine Wassermühlensiedlung an der Stelle, wo das blaugrüne Wasser des Flüsschens Slunjčica in den Fluss Korana mündet. Die Mehrzahl der Häuser wurde Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut / **Klek** — bedeutende Landschaft / **Štirovača** — ein Reservat der Waldvegetation mit den schönsten und besterhaltenen Fichtenwäldern / **Höhlenpark Grabovača bei Perušić** / **Canyon des Flusses Lika** / **Lun** — die ältesten Olivenbaine dieser Region



| 17. |

ZU ERKUNDEN

Touristisches Zentrum Petrova gora / **das Jagdhaus Muljava** (bei Vojnić)



| 18. |

| 19. |



KULTURERBE

Die Wallfahrtskirche der Muttergottes von Krasno — das größte der Muttergottes geweihte Heiligtum in der Lika / **Wallfahrtskirche der Muttergottes von den Wundern in Oštarije** / **Das alte Drežnik Grad bei Rakovica** / **Das Paulinerkloster in Svetice** / **Paulinerkloster Kamensko** / **Ethnogalerie in Rečica bei Karlovac** / **Geburtshaus von Nikola Tesla (Smiljan)** — als Gedenkstätte zu Ehren eines der bekanntesten Erfinder der Welt eingerichtet / **Türkenturm in Perušić** — der einzige erhaltene, aus dem 15. Jb. stammende Turm der Türken in der Lika / **Städte und Schlösser wie Dubovac** — Ozalj, Bosiljevo und die sich aus dem Grün der Landschaft hervorhebenden Franziskaner, Pauliner und Dominikanerklöster / **Festung (Senj)** — Die im 16. Jb. errichtete Festung ist heute ein einmaliges, den 'Uskokken von Senj' gewidmetes Museum / **Im Kastell der Adelsfamilie Frankopan** / **Spitzenbestellung auf Pag** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Ursprüngliche und uralte Buchenwälder — Nationalpark Sjeverni Velebit** — Das Außergewöhnliche dieser Naturschönheit basiert auf der Ursprünglichkeit, der geografischen Lage, dem Alter, der Besonderheit und Größe der ursprünglichen und uralten Buchenwälder im Nationalpark Nord-Velebit, weshalb sie Aufnahme gefunden haben in die UNESCO-Welterbeliste. Das ist eine Bestätigung, dass Kroatien wegen seiner Bio-Vielfalt und seiner Naturschönheiten zu den reichsten Staaten Europas zählt. / **Die Kunst des Trockenmauerbaus** — Die Kunst des Trockenmauerbaus wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Die Kunst des Trockenmauerbaus umfasst Wissen und Fertigkeiten, die für das Anlegen von Trockensteinstrukturen durch das Aufeinanderschichten von einzelnen Steinen nötig sind, wobei keine weiteren Materialien verwendet werden, außer trockener Erde, falls erforderlich.

TOURISMUS PLUS

Rafting, Kayaking, Radfahren, Bergsteigen, Alpinismus, Fotosafari, Jagd, Skifahren, Reiten, Wanderwege und Nor-dic-Walking-Wege, Angeln, Höhlenbesuche



| 20. |

GASTRONOMIE

Kartoffeln und Lammfleisch aus der Lika unter der Backhaube gegart, Oguliner Sauerkraut und saure Rüben, Oguliner 'Masnica' (mit einer Zwiebel-Eierfüllung gefüllter Hefeteig), 'Škripavac' (spezielle Käsezubereitung), Pflaumen- und Birnenschnaps



| 21. |



TITELFOTO: **Plitvicer Seen** / A. Gospić | 1. **Senj** / G. Sekula | 2. **Karlovac** / S. Gobbo | 3. **Gospić** / A. Gospić | 4. **Krasno** / A. Gospić | 5. **Novigrad an der Dobra** / M. Hlača | 6. **Plitvicer Seen** / D. Rostuhar | 7. **Pferde** / A. Gospić | 8. **Fluss Mrežnica** / D. Kalogjera | 9. **Rastoke** / V. Metelko | 10. **Rastoke** / I. Biočina | 11. **Berg 'Velika Kapela'** / I. Pervan | 12. **Rastoke** / I. Biočina | 13. **Altstadt Dubovac** / Z. Tanocki | 14. **Geburtsaus von Nikola Tesla (Smiljan)** / G. Sekula | 15. **Lika** / A. Gospić | 16. **Plitvicer Seen** / S. Surac | 17. **Čorkova Bucht** / A. Gospić | 18. **Nordvelebit** / A. Gospić | 19. **Senj** / A. Gospić | 20. **Ozalj** / M. Hlača | 21. **Gastronomie** / G. Sekula | 22. **Fluss Kupa** / D. Rostuhar



| 22. |

A scenic landscape featuring rolling green hills and a golden field in the foreground. The sky is a clear, pale blue. The text 'Mittelkroastien' is overlaid in a large, white, cursive font, surrounded by white decorative splatters.

Mittel- kroastien

Wo die Farbe der Romanze grün ist.



Wollten Sie schon immer einen Urlaub weit ab vom mediterranen Getümmel und der Sommerhitze in einer idyllischen, ruhigen, grünen Hügellandschaft mit hundertjährigen Wäldern, Weinbergen und Flüssen verbringen?

Lieben Sie die stille und angenehme Atmosphäre des kontinentalen Kroatiens mit seinen romantischen, mittelalterlichen Burgen, den Landschlössern und Kurien, den Thermalquellen, Kurorten und Wallfahrtsstätten? Dann sollten Sie das Gebiet nördlich von Zagreb besuchen und die Segnungen Mittelkroatiens genießen.

Genießen Sie die idyllischen Augenblicke in den Städten Mittelkroatiens

Beginnen Sie im kroatischen Zagorje, einer idyllischen Hügellandschaft, durchschnitten von Gebirgen und Flüssen; gehen Sie nach Krapina, wo sich die bekannte Fundstätte des 'Urmenschen von Krapina' befindet. Der Ort liegt in einem Gebiet, das von je her bekannt ist für seine zahlreichen Thermalquellen, wie die nahe gelegenen Bäder Tuheljske toplice und Stubičke toplice. Krapina wurde weltbekannt durch Prof. Dragu-

tin Gorjanović-Kramberger, der 1899 auf dem Hügel Hušnjak Überreste des diluvialen Menschen, der Wissenschaft unter dem Namen Homo sapiens neanderthalensis bekannt, entdeckte. Diese Gegend ist stolz auf die größte Konzentration von Schlössern nach dem Loire-Tal in Frankreich. Entdecken Sie die malerischen, mittelalterlichen Burgen und prächtigen Barockschlösser. Vergessen Sie dabei auch nicht Ihr leibliches Wohl, wofür Ihnen ein reichhaltiges gastronomisches Angebot und, natürlich, ein guter Tropfen der hiesigen erstklassigen Weine zur Verfügung steht. Sollten Sie an Glaubenstourismus und geistlicher Stärkung interessiert sein, besuchen Sie den größten marianischen Wallfahrtsort in Kroatien, zu dem schon seit mehr als 300 Jahren jährlich etwa 800.000 Gläubige aus aller Welt pilgern. Papst Johannes Paul II. besuchte ihn 1998. - Kommen auch Sie nach Marija Bistrica. Die barockste aller Städte in Kroatien ist Varaždin. Sie ist ebenfalls eine grüne Stadt mit liebe-

voll gepflegten Parks und einem beachtlichen Gartenarchitekturdenkmal - dem Friedhof - dessen Thuje als Paravents und Arkaden nach dem Vorbild Versailles geformt sind. Varaždin ist die Stadt der Musik, der Kunst, des Handwerks und des Handels. Zwei bedeutende Festivals finden im September statt: die Barockmusikabende und das 'Špancirfest'



[1.]



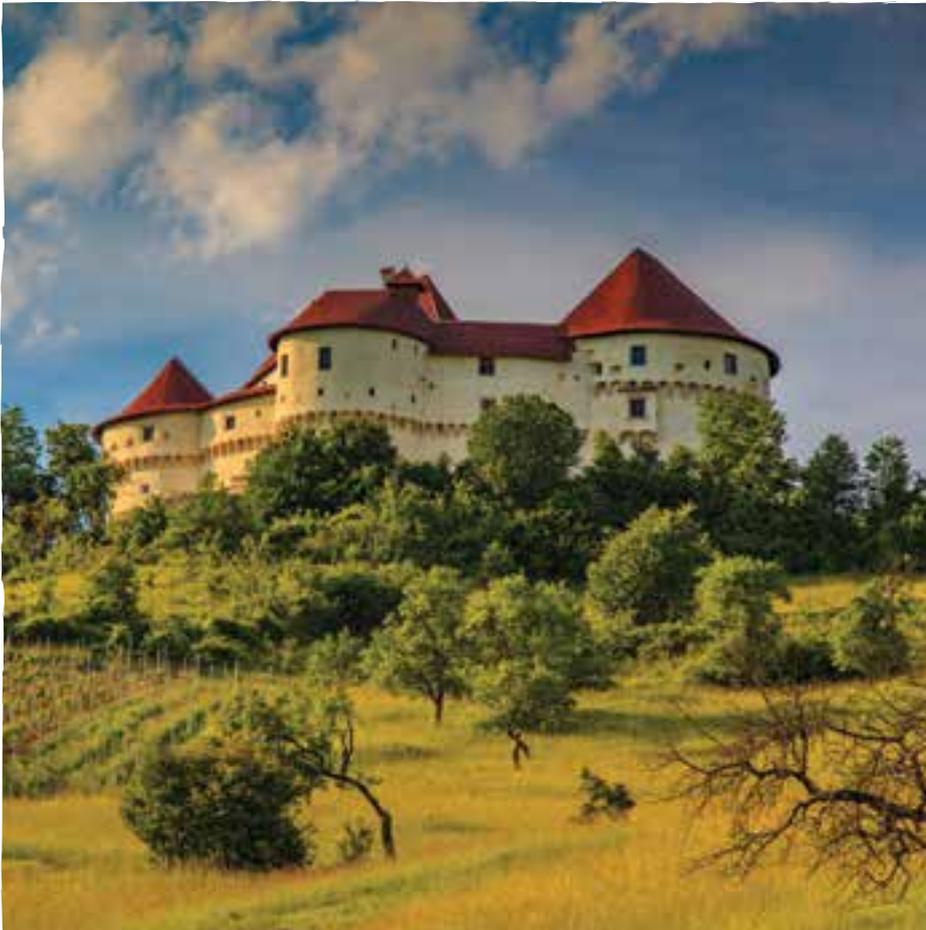
[2.]



[3.]



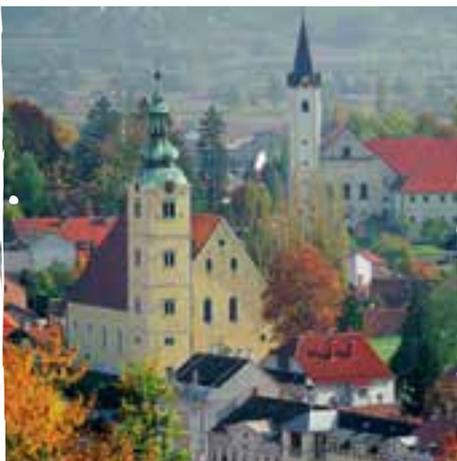
[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

[9.]

(Spazierfest) - ein Festival der Flaneure. Die Stadt und die Region sind nicht nur bekannt für ihr Kulturangebot und ihre 354 registrierten Kulturdenkmäler, sondern auch für den Parkwald Trakošćan mit dem berühmten Schloss, in dem heute ein Museum untergebracht ist; drei geologisch-paläontologische Naturdenkmäler und drei Höhlen zeugen von der Kontinuität tausendjähriger Anwesenheit des Menschen in diesem Gebiet. Unweit von Varaždin liegt Ludbreg und der bekannte eucharistische Wallfahrtsort des Allerheiligsten Blutes Jesu, der einzige Wallfahrtsort in Kroatien, aber auch einer der seltenen in der Welt, der mit einem schriftlichen Dokument vom Papst selbst gegründet wurde. Er erlaubte die öffentliche Verehrung der Hl. Reliquie, nachdem sich in der Kapelle des Schlosses Batthyany 1512 auf wundersame Weise das Heilige Blut Jesu gezeigt hatte. Das Städtchen Lepoglava, zu dessen reicher Kulturgeschichte am meisten der Paulinerorden beigetragen hat, der Kirche und Kloster errichtete, ist die Stadt der Klöppelspitzen, die wegen ihrer Originalität und der kunstvollen Ausarbeitung auf der Weltausstellung in Paris 1937 die Goldmedaille erhielten. Wenn Sie einen der heute seltenen Plätze finden und sich im Goldwaschen im Fluss versuchen möchten, dann sollten Sie sich in das Dreiländereck Slowenien, Ungarn und Kroatien im äußersten Norden Kroatiens begeben. Hier können Sie sich auch im Bad Sv. Martin vergnügen, sorglos auf Radwegen fahren und ausgezeichneten Wein probieren. Lernen Sie also Medjimurje und seine Hauptstadt Čakovec kennen. Sind Sie womöglich ein Liebhaber der naiven Kunst, der Tradition und Folklore, alter Handwerke und Bräuche, dann empfehlen wir Ihnen, die Podravina östlich von Zagreb zu besuchen. Im Juni werden hier drei wichtige ethnografische Veranstaltungen in den Städten Koprivnica, Đurđevac und Križevci abgehalten. Die vom Fluss Drau und den Gebirgen Bilogora und Kalnik begrenzte Podravina ist ein reiches Fischerei- und Jagdgebiet. Es hat eingerichtete Radwege, die durch wunderschöne Landschaften, am See Šoderica vorbei bis nach Hlebine, dem Zentrum der naiven Malerei, führen.



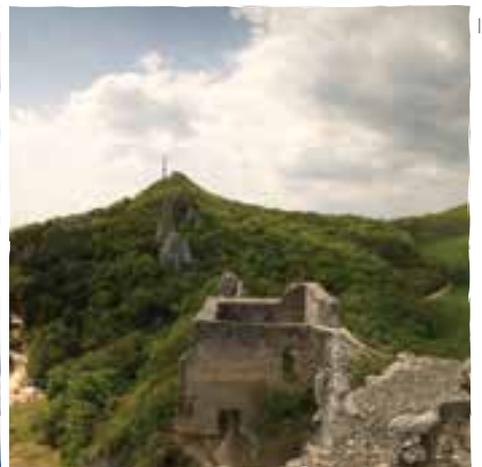
| 11. |



| 12. |



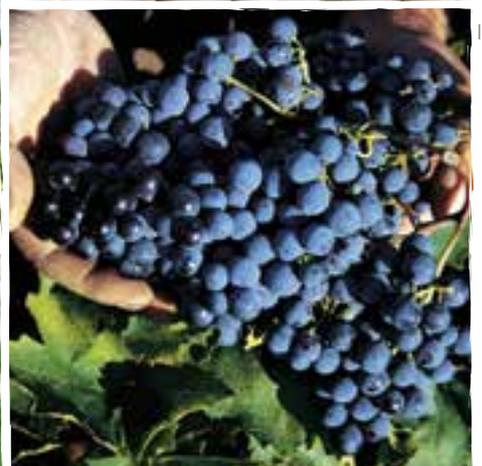
| 13. |



| 14. |



| 15. |



NATUR

Kalnik — bedeutende Landschaft / **Naturpark Lonjsko polje** — eine seltene Verbindung von bewahrter Natur und traditionellem Baukunsterbe / **Cret Dubravica** (Dubravica) — Naturdenkmal / **Höhle Vindija** (Varaždin) — Naturdenkmal / **Fluss Mur** — bedeutende Landschaft / **Veliki pažut** (Legrad) — zoologisches Sonderreservat / **Rakita** (Sisak) — ornithologisches Reservat / **Đurđevački pijesci** ('Sand von Djurdjevac') — botanisches Sonderreservat / **Lipik, Bjelovar und Daruvar** — Parkarchitekturdenkmäler / **Crna Mlaka** — ornithologisches Sonderreservat / **Žumberak-Samoborsko gorje** — Naturpark / **Slušnica bei Slunj** — bedeutende Landschaft / **Arboretum opeka** — (Vinica) - Denkmal der Parkarchitektur

KULTURERBE

Schloss Trakošćan — das romantischste und - für viele - schönste Schloss Kroatiens / **Varaždin** — die Stadt der Kultur begeistert durch ihre prachtvollen Kirchen, Stadtpalais und den Friedhof / **Schloss der Zrinskis** (Čakovec) — befindet sich im Rahmen der Alten Burg der Zrinskis, kulturgeschichtliches Denkmal der höchsten Kategorie; im Palast ist das Museum von Medjimurje untergebracht / **Burg Kalnik** (Kalnik) — beeindruckende Überreste der mittelalterlichen Burg / **Stadt Đurđevac** — wertvolles Kulturdenkmal mit mittelalterlicher Festung / **Schloss des Grafen Janković** (Daruvar) — Barockschloss, gebaut von 1771 bis 1777. / **Festung Sisak** (Sisak) — gut erhaltene mittelalterliche Festung / **Kunst der Herstellung von traditionellem Holzspielzeug auf dem Gebiet des Hrvatsko Zagorje** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Spitzenherstellung in Lepoglava** — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Lebkuchenhandwerk** — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit / **Medimurska Popevka, der traditionelle Gesang aus Medimurje** — Medimurska Popevka, der traditionelle Volks- gesang aus dem Nordwesten Kroatiens, dem Medimurje, wurde im Jahr 2018 in die Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

ZU ERKUNDEN

Museum Staro Selo (Kumrovec) — einzigartiges Freilichtmuseum mit original erhaltenen Bauernhäusern im Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert / **Museum der Neandertaler von Krapina** — eines der modernsten Museen in Kroatien. / **Fundort der Neandertaler von Krapina** — eine der reichhaltigsten Lokalitäten des Neandertalers weltweit. / **Museum des Turropolje** (Velika Gorica) — Exponate von vorgeschichtlicher bis in unsere Zeit (Mammutzahn aus dem Zeitraum bis 10. Jahrtausend v. Chr., erhaltene Holzkapellen und Adelskurien) / **Heilbäder** — zahlreiche bekannte Kurzentren mit Thermalquellen (Stubičke toplice, Krapinske toplice, Varaždinske toplice, Sveti Martin na Muri)



| 16. |

| 17. |



TOURISMUS PLUS

Jagen, Fischfang, Gleitschirmfliegen, Radrouten, Wanderund Bergwanderwege, Speedway, Weinstraßen / Themen-Straßen, Reiten, Skifahren

GASTRONOMIE

Pikante Senfsauce 'Samoborska muštarda', Samoborische Salami, Samoborische Cremeschnitten, Likör 'Samoborski bermet', Pute mit Plinsen, Buchweizengrütze, Kuhkäse 'Prga', Kürbiskernöl, Zagorischer Strudel, Maismehlspeisen 'Zlevka' und 'Vrbovečka pera', Varaždiner Salzstangen, Schaumwein Šenpjen, Milchprodukte, Spezialitäten von Süßwasserfischen und Wild, Weine: Graševina (Welschriesling) und Weißer Pinot, Honigwein und Obstweine



| 18. |



| 19. |



TITELFOTO: Žumberak / R. Ibršević | 1. **Hrvatsko Zagorje** / I. Pervan | 2. **Marija Bistrica** / S. Gobbo | 3. **Fluss Drava** / D. Mance | 4. **Burg 'Veliki Tabor'** / Z. Jelača | 5. **Bjelovar** / D. Fabijanić | 6. **Varaždin** / D. Sever | 7. **Samobor** / I. Pervan | 8. **Varaždin** / I. Biočina | 9. **Bjelovar** / D. Fabijanić | 10. **Čakovec** / D. Mance | 11. **Medimurje** / M. Hlača | 12. **Sisak** / S. Gobbo | 13. **Kalnik** / D. Mance | 14. **Fluss Sava** / S. Gobbo | 15. **Weintrauben** / D. Fabijanić | 16. **Museum der Neandertaler von Krapina** / S. Gobbo | 17. **Varaždin** / Z. Jelača | 18. **Hirsch** / M. Romulić & D. Stojčić | 19. **Steinpilz** / D. Sever | 20. **Schloss Trakošćan** / D. Vurušić

| 20. |



STADT

Zagreb

Wo die Inspiration aus dem Herzen kommt.





Zagreb, die Hauptstadt und größte Stadt Kroatiens, hat sich aus zwei mittelalterlichen Siedlungen auf zwei benachbarten Hügeln entwickelt.

Lernen Sie das charmante Herz Kroatiens kennen

Schriftliche Urkunden belegen, dass im Jahre 1094 hier ein Bistum gegründet wurde. Zagreb ist eine typische mitteleuropäische Stadt, die mit ihren klassizistischen und Jugendstilfassaden in ihrem historischen Kern den Geist der österreichisch-ungarischen Monarchie widerspiegelt und hier und da auch Umriss Prager Veduten aufweist. Fast alle hauptstädtischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten befinden sich im engeren Zentrum. Die Stadt ist voll von charmanten Kaffeehäusern, feinen Restaurants, Gartenterrassen und vor allem vielen gepflegten Parkanlagen, wie den Ribnjak, der sich am Fuße der Mauern des Kaptols ausbreitet und von wo aus die filigranen Türme der prächtigen neugotischen Kathedrale zu sehen sind, oder das so genannte grüne Lenucci-Hufeisen vom Zrinjevac. Zagreb ist eine Stadt nach Menschenmaß.

Durch die Straßen der Metropole gehend, machen Sie einen einzigartigen Spaziergang durch die Geschichte

Am schönsten ist es, sie langsam zu Fuß zu entdecken, die kleinen Gässchen, die

vom städtischen Hauptplatz Jelačić zur Altstadt hinaufführen und viele Geschichten zu erzählen wissen, hinaufzuschlendern, auf den so malerischen städtischen Gemüsemarkt Dolac zu gehen, wie man seinesgleichen in Europa kaum findet, über die Opatovina bis zum Kaptol, oder von der Radićeva ulica bis zum Stadttor Kamenita vrata und den Banski dvori (Regierungssitz) zu spazieren, bis man zur Kirche St. Markus mit ihrem charakteristischen pittoresken Ziegeldach gelangt. Aber man sollte Zagreb auch unbedingt von seinen blauen Straßenbahnen aus kennen lernen. Sie fahren in alle Richtungen und sind die Tag und Nacht pulsierenden Adern im Gewebe der Stadt. Die Fenster dieser guten städtischen Geister geben nicht selten den Rahmen ab für originale Szenen, die man nicht so bald vergisst. Zagreb ist mit seinen etwa 20 Theatern, 30 Museen, 45 Galerien und 13 Kunstsammlungen, einem großen Zoo und fast einer Million Einwohner eine wahre kroatische Metropole, die Gäste unterschiedlichsten Profils magnetisch anzieht. Sie liegt am Fuße des Naturparks Medvednica, deren höchster Gipfel der Sljeme ist, auf dem seit 2005 die FIS-Skiwettkämpfe Snow Queen Trophy ausgetragen werden. Am See Jarun gibt es ein großes Sport- und Erholungszentrum mit eingerichteten Regatta-Bahnen für verschiedene Wett-

kämpfe. Zagreb ist nicht nur eine Stadt mit reichem Kulturerbe, Oper, Ballett, Theatern, Museen und Konzerten, sondern sein Name wird immer mehr mit respektablen internationalen Sportveranstaltungen in Verbindung gebracht. Wenn Sie übrigens zu denen gehören, die eine Ansichtskarte oder ihre Reiseeindrücke gern mit dem Füller schreiben, möchten wir Sie daran erinnern, dass der erste Füllfederhalter (Penkala) seinen Siegeszug um die Welt in dieser Stadt angetreten hat. Sein Erfinder, Slavoljub Penkala, verdankt seine Inspiration womöglich den langen Spaziergängen durch Zagreb.



[1.]



[2.]



[3.]



[4.]



[5.]



[6.]

[7.]

[8.]

KULTURERBE

Kathedrale Maria Himmelfahrt – gotische Kathedrale aus dem 11. Jh. / **St.-Markus-Kirche** – romanisch-gotische Kirche aus dem 14./15. Jh. / **Kamenita vrata (Steintor) und Turm Lotrščak** – Teile der Stadtbefestigung aus dem 13. Jh. / **HNK** – neobarockes Gebäude des Kroatischen Nationaltheaters aus dem Jahr 1895 der Architekten Fellner und Helmer

ZU ERKUNDEN

Elektrische Zahnradbahn – verbindet Ober- und Unterstadt / **Mimara** – Museum, benannt nach dem Sammler Ante Topić-Mimara, der dem Museum eine riesige Kunstsammlung geschenkt hat / **Museum für zeitgenössische Kunst Zagreb** – eine spannende Geschichte über zeitgenössische Kunst ohne Anfang und Ende, in einem dynamischen Raum, der mit seiner Ausstellung Bewegung, Änderung, Wandelbarkeit, Unbestimmtheit... hervorhebt.

TOURISMUS PLUS

Skifahren, Wandern, Bergsteigen, Kongresstourismus / **Naturpark Medvednica** – Bergwanderwege und Skizentrum Sljeme, attraktive Schluchten, Höhlen, Wasserfälle und Karstphänomene



| 9. |



| 10. |



| 11. |

| 12. |



GASTRONOMIE

Pute mit Plinsen, Strudel, Speck-Kaldaunen, Nudeln mit Kohl, Quark mit Sahne, Krapfen

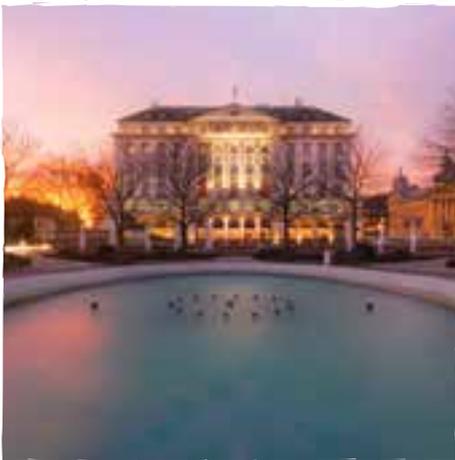


| 13. |



| 14. |

| 15. |



| 16. |



| 17. |



| 18. |



TITELFOTO: Zagreb / M. Špelić | 1. Oberstadt / M. Vrdoljak | 2. Medvedgrad / I. Pervan | 3. Kroatisches Nationaltheater / B. Kačan | 4. Kroatisches Nationaltheater / M. Vrdoljak | 5. Bundek / S. Gobbo | 6. Park Maksimir / I. Pervan | 7. Oberstadt / D. Rostuhar | 8. Archaologisches Museum / M. Vrdoljak | 9. Zagreb / S. Gobbo | 10. Elektrische Zahnradbahn / M. Vrdoljak | 11. Sljeme / V. Metelko | 12. St.-Markus-Kirche / J. Duval | 13. Dolac / R. Rajtić | 14. Platz des Königs Tomislav / Z. Tanocki | 15. Denkmal für A. G. Matoš / M. Vrdoljak | 16. Zagreb / M. Špelić | 17. Jarun / M. Vrdoljak | 18. Manduševac / I. Pervan | 19. Zagreb / D. Rostuhar



Slawonien

Wo das Gold immer am Horizont liegt.





Geformt von der schöpferischen Kraft der mächtigen Flüsse Drau, Donau, Sava und Ilova, ist Slawonien ein wahrhaft mythisches Land, das seit Jahrhunderten seinen Schatz sorgsam hütet.

Slawonien, dieses fruchtbare Gebiet in der Pannonischen Tiefebene mit seinen weiten, unendlichen, goldenen Feldern, den kraftvollen Flussläufen, den Überschwemmungsgebieten, in denen hundertjährige mächtige Steineichenwälder (*Quercus robur*) herangewachsen sind und Heimat bieten für über 2000 biologische Arten, wird seit mehr als 8000 Jahren von Menschenhand kultiviert. Seitdem das Pannonische Meer im Pleistozän verschwand, wurde aus der ehemaligen Insel Papuk ein Gebirge, das uns das älteste Gestein dieses Teils Europas – Granite und metamorphes Gestein aus dem Paläozoikum – enthüllt. Diese wertvollen Zeugen erzählen uns heute von der geologischen Erdgeschichte. Die fruchtbare slawonische Ebene ist aus den Tiefen des Pannonischen Meeres aufgetaucht, nachdem sie fast 10 Millionen Jahre Meeresboden war und entwickelte sich bald zum gelobten Land.

Das historisch viel gerühmte goldene Tal

In den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung gehörte es zum Römischen Reich, hatte zwei Straßen, von denen eine nach Osijek und in die östlichen Provinzen führte, während die andere das Bad Aquae Balissae, das heutige

Daruvar und die fruchtbaren Acker- und Weinbaugebiete Požega, Đakovo und Vinkovci miteinander verband. Aus Slawonien kommen zwei römische Kaiser: der tüchtige und kühne Valentinian I. und sein Bruder Valensius. Geschätzt als Kornkammer, aber auch als Weinbaugebiet (die Weinberge und Weinkeller von Kutjevo zählen zu den ältesten in Europa), gaben die Römer diesem Gebiet den Beinamen Vallis Aurea (Goldenes Tal). Entdecken Sie das Land Slawonien, die wohlthuenden Augenblicke der Stille, die besonders eindrucksvollen Szenen der urzeitlichen Morgendämmerung, wenn die weite, in einen Dunstschleier gehüllte Flussebene aus dem Dunkel auftaucht. Dies ist ein Land, in dem die Menschen tiefe Ehrfurcht vor Mutter Erde empfinden, und von ihren Gesichtern ist ein besonderer slawonischer Stolz abzulesen. Zögern Sie nicht und machen Sie sich auf den Weg.

Einzigartige Augenblicke in den Städten Slawoniens und der Baranja

Auf Sie warten eindrucksvolle Städte wie Osijek, Vinkovci, Požega, Slavonski Brod, Vukovar, Ilok... mit mittelalterlichen Festungen, Klöstern und Barockschlössern. In Đakovo können Sie das

Gestüt der edlen, autochthonen Lipizaner besuchen, und im berühmten Naturpark Kopački rit bauen seltene Vögel ihr Nest, während Schwärme von Wildgänsen auffliegen. Statten Sie dem Franziskanerkloster in Ilok einen Besuch ab, in dem der bekannte italienische Franziskaner Ivan Kapistran beigesetzt ist, sowie den barocken Festungen Slavonski Brod und Osijek, diesen urbanen und kulturellen pannonischen Metropolen. Aus ihnen sind zwei kroatische Nobelpreisträger hervorgegangen. Beenden Sie Ihren Besuch mit einem Bummel durch die slawonischen Dörfer, wo die Trachten aus traditionellen Stoffen gefertigt und mit besonders prachtvoller Goldstickerei verziert sind. Auf dem Tisch duften saftiger Schinken und himmlischer Kulen, und in den Töpfen köchelt der berühmte Fisch-Paprikasch. Willkommen in Slawonien!



[1.]



[2.]



[3.]



[4.]



[5.]



[6.]



[7.]

[8.]

NATUR

Naturpark Papuk — Park ursprünglicher biologischer, geologischer und kulturologischer Authentizität / **Naturpark Kopački rit** — einzigartiges Sumpfeservat, Lebensraum der bekannten kapitalen Hirsche und sonstigen Wildes, ornithologisches Reservat, Laichplatz von Fischen / **Gajna** (Sl. Brod) — bedeutende Landschaft / **Radiševo** (Županja) — besonderes Reservat der Waldvegetation / **Erdut** — bedeutende Landschaft / **Bijela topola** (Valpovo) — Naturdenkmal / **Virovitica** — Parkarchitekturdenkmal / **Spačva** — bedeutende Landschaft / **Lisičine** (Voćin) — Arboretum

| 10. |



| 9. |



| 11. |





KULTURERBE

Festung Brod und Kloster (Slavonski Brod) — Festung aus dem 18. Jh., gehört zu den größten Fortifikationsobjekten in Kroatien, und barockes Franziskanerkloster / **Tvrđa** (Osijek) — romantischer alter Stadtkern / **Schloss Odesbalchi und mittelalterliche Stadtmauern** (Ilok) UNESCO Parkarchitektur im Renaissancestil, Kirche und Kloster Sv. Ivan Kapistran / **Schloss Pejačević** (Našice) — Schloss mit barock-klassizistischen Stilelementen aus dem Jahr mit Park, der geschütztes Naturdenkmal ist / **Jährliche Frühlingsprozession 'Kraljica'** (Ljelja) aus Gorjan — UNESCO - Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes / **Bečarac** (Trinklud) aus Slawonien, Baranja und Syrmien — Repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes



| 13. |

ZU ERKUNDEN

Staatliches Lipizzanergestüt (Dakovo) — bereits im 16. Jahrhundert gegründet, heute ein Gestüt mit ausgesprochen wertvollem genetischem Material / **Vukovar** — barockes Franziskanerkloster und Kirche St. Philipp und Jakob / Sv. Filip i Jakob, Schloss Eltz / **Dakovo** — barocke Kathedrale und Bischofspalais / **Valpovo**, Donji Miboljac — die barocken Schlösser Prandau Mailath und Prandau Normann / **Požega** — Kirche St. Laurentius / Sv. Lovro aus dem 14. Jh. / **Heilbäder** — Bizovac, Therme Lipik



| 14. |

TOURISMUS PLUS

Jagen, Fischfang, Weinstraßen, Wanderwege, Radrouten, Reiten



| 15. |

GASTRONOMIE

Hirtengulasch 'Čobanac' / Fisch Paprikaš, slawonischer 'Kulen' und 'Kulnova seka' (pikante Dauerwurst) / Wein Iločki traminac, Sliwowitz.



| 16. |



TITELFOTO: **Slavonija** / D. Rostuhar | 1. **Našice** / M. Topić | 2. **Ilok** / I. Biočina | 3. **Sonnenblumen** / H. Serdar | 4. **Bečarac (Trinklied) aus Slavonien, Baranja und Syrmien** / M. Romulić & D. Stojčić | 5. **Slawonien** / D. Rajle | 6. **Ilok** / I. Biočina | 7. **Zmajevci, Baranja** / B. Prezelj | 8. **Đakovo** / I. Biočina | 9. **Naturpark Papuk** / M. Romulić & D. Stojčić | 10. **Weinkeller** / M. Romulić & D. Stojčić | 11. **Naturpark Kopački rit** / G. Šafarek | 12. **Ilok** / I. Biočina | 13. **Đakovo** / M. Romulić & D. Stojčić | 14. **Đakovo** / S. Gobbo | 15. **Rudern** / D. Rajle | 16. **Krautwickel 'Sarma'** / M. D. Pečanić | 17. **Osijek** / G. Šafarek | 18. **Osijek** / D. Mance



| 17. |

| 18. |



Verzeichnis der Vertretungen der Kroatischen Zentrale für Tourismus

Croatian National Tourist Board

Ibberov trg 10/IV
10000 Zagreb, Croatia
TEL: +385 1 4699 333
FAX: +385 1 4557 827
E-MAIL: info@htz.hr
WEB: www.hrvatska.hr,
www.facebook.com/croatia.hr,
www.youtube.com/croatia,
www.issuu.com/croatia.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus

Österreich
E-MAIL: office@kroatien.at
WEB: at.croatia.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus

Frankfurt/M, Deutschland
E-MAIL: info@visitkroatien.de
WEB: de.croatia.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus

München, Deutschland
E-MAIL: office@visitkroatien.de
WEB: de.croatia.hr

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Italia
E-MAIL: info@enteturismocroato.it
WEB: it.croatia.hr

Chorvatské turistické sdružení

Česká republika
E-MAIL: info@htz.cz
WEB: cz.croatia.hr

Chorvátske turistické združenie

Slovenská republika
E-MAIL: info@htz.sk
WEB: sk.croatia.hr

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyarország
E-MAIL: info@htz.hu
WEB: hu.croatia.hr

Office National Croate de Tourisme

France
E-MAIL: info@croatie-tourisme.fr
WEB: fr.croatia.hr

Croatian National Tourist Office

United Kingdom
E-MAIL: info@croatia-london.co.uk
WEB: gb.croatia.hr

Croatian National Tourist Office

USA
E-MAIL: cntony@earthlink.net
WEB: us.croatia.hr

Chorwacka Wspólnota Turystyczna

Polska
E-MAIL: info@visitcroatia.pl
WEB: pl.croatia.hr

Kroatiska Turistbyrån

Sverige
E-MAIL: croinfo@telia.com
WEB: se.croatia.hr

Kroatisch Nationaal Bureau

Voor Toerisme
Nederland
E-MAIL: nl@infocroatia.net
WEB: nl.croatia.hr

Kroatische Nationale Dienst voor Toerisme – Office National Croate du Tourisme

België – Belgique
E-MAIL: be@infocroatia.net
WEB: be.croatia.hr

Хорватское туристическое сообщество

Russia
E-MAIL: htzmoskva@mail.ru
WEB: ru.croatia.hr

Hrvaška turistična skupnost

Slovenija
E-MAIL: info@hts-slovenija.si
WEB: si.croatia.hr

克罗地亚国家旅游局上海代表处

China
E-MAIL: info@cntbsh.cn
WEB: www.croatia.hr

Impressum

HERAUSGEBER:

Kroatischen Zentrale für Tourismus

KONZEPTION UND DESIGN:

Zviz studio / Željka Županić

TEXT:

Paola Orlić

ÜBERSETZUNG, LEKTOR/IN:

Spes, Zagreb / Karin Gazarek / Kalink, Rijeka /
Stentor, Zagreb

FOTOS:

Ante Verzotti / Aleksandar Gospić / Boris Kragić /
Boris Kačan / Boris Štajduhar / Božidar Prezelj / Bro-
therside / Darko Vurušić / Damir Kalogjera / Damir
Fabijanić / Damir Rajle / Darko Vurušić / Denis Peroš
/ Davor Rostuhar / Davorin Mance / Domagoj Sever /
Dražen Bota / Goran Sekula / Goran Šafarek / Hrvoje
Serdar / Igor Šeler / Igor Tomljenović / Igor Zirojević
/ Ivo Biočina / Ivan Čorić / Ivo Pervan / Julien Duval /
Kulturfestung Šibenik / Luka Esenko / Luka Tambača
/ Matija Špelić / Marin Topić / Mario Jelavić / Mario
Hlača / Mario Romulić & Dražen Stojčić / Marko
Vrdoljak / Mladen Šerbe / Nenad Ruzskowski /
Nikola Matić / Petar Trinajstić / Romeo Ibršević
/ **Renco Kosinožić** / Robert Rajtić / Saša Četković /
Siniša Gulić / Sergio Gobbo / Stipe Surać / Tomislav
Rastićervan / Vedran Metelko / Zvonimir Tanocki
/ Zlatko Ramničar / Zlatko Sunko / Zoran Jelača /
Željko Krčadinac / Archiv des Nationalparks Brijuni
/ Archiv des Tourismusverbandes der Gespanschaft
Šibenik-Knin / Archiv des Tourismusverbandes der
Stadt Komiža / Archiv des Tourismusverbandes der
Gespanschaft Istrien / Archiv des Tourismusverban-
des der Stadt Opatija / Archiv des Tourismusverban-
des der Stadt Rijeka / Archiv des Tourismusverbandes
von Kvarner / Archiv des Tourismusverbandes der
Stadt Zagreb / Archiv des Tourismusverbandes der
Stadt Dubrovnik

REALISIERUNG:

Zviz studio / Željka Županić

DRUCK:

Radin print d.o.o., Sveta Nedelja

JAHR:

2019.

**Der Verleger garantiert keine absolute
Genauigkeit der hier veröffentlichten
Informationen und haftet nicht für
eventuelle Ungenauigkeiten oder
Änderungen dieser Informationen.**

Gratis


KROATIEN
Voller Leben